



Teil I: Kurzbericht

Graduiertenkolleg „Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation als theoriebasierte Praxen der Wissenschaftssystementwicklung“ (WiMaKo)

Förderkennzeichen: 01PQ19002A; 01PQ19002B; 01PQ19002C, hier: Teilprojekt C

1 Ursprüngliche Aufgabenstellung und Stand der Forschung

Gegenstand des gemeinsamen Graduiertenkollegs der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und des Instituts für Hochschulforschung Wittenberg an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V. sind Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation. Diese sind zentrale Themen für eine forschungsbasierte Praxis der Wissenschaftssystementwicklung im Kontext gesellschaftlicher Transformation. Die damit definierten beiden Rahmenthemen betreffen sowohl die Binnen- als auch Außenverhältnisse der Wissenschaft. Für die Projekte, die im Kolleg verfolgt werden, ist die Annahme leitend, dass (a) die Binnenverhältnisse der Wissenschaft auch mit Blick auf die externen Kontakte der Wissenschaft gestaltet und erforscht werden müssen und (b) die externe Kommunikation der Wissenschaft nur gelingen kann, wenn deren interne Funktionsweisen berücksichtigt werden. Die kollegorientierende Problemstellung kann sich in verschiedene Richtungen entfalten. Interessierte können innerhalb der folgenden sechs Themenkorridore Projektideen entwickeln und verfolgen:

- **Konfliktgovernance in der Wissenschaft:** Inwieweit zeitigen Steuerungsinstrumente hinsichtlich der wissenschaftlichen Leistungs- und Qualitätsentwicklung förderliche, wirkungsneutrale oder kontraintentionale Effekte?
- **Digitalisierungsgetriebener Organisationswandel:** Welche Organisationsanpassungen an die Digitalisierung sind notwendig, welche „Digitalisierungspolicies“ produzieren unterstützende vs. kontraintentionale Effekte?
- **Akademische Lehre als Kommunikation über Wissenschaft:** Wie können Organisation und Inhalte akademischen Lehrens und Lernens am effektivsten an Transformationsanforderungen und veränderte gesellschaftliche Erwartungen angepasst werden?
- **Globalisierung und Internationalisierung:** Wie kann Wissenschaft mit dem Spannungsfeld der innerwissenschaftlichen Orientierung auf globale (universale) Geltungsansprüche einerseits und der Rolle als regional und national wirksamer Innovationsmotor umgehen?
- **Digital entgrenzte Wissenschaftskommunikation:** Wie kann die nötige „Übersetzungsleistung“ zum Transfer wissenschaftlichen Wissens zwischen verschiedenen Adressaten (inner- und außerwissenschaftlich) am effektivsten geleistet werden?

- Wissenschaftliche Beratung als Wissenschaftskommunikation: Wissenschaft steht im Spannungsfeld zwischen forschungsfremder Verzweckung einerseits und Einflusslosigkeit bei Aufrechterhaltung der wissenschaftlichen Standards andererseits. Es besteht die Frage, ob praktischer Einfluss nur zum Preis opportunistischer Verstrickung zu haben ist bzw. wissenschaftliche Seriosität allein unter Inkaufnahme der Einflusslosigkeit.

2 Ablauf des Vorhabens

Das Graduiertenkolleg startete am 01. Juli 2019; die Kollegiat*innen nahmen zu Beginn des Jahres 2020 ihre Arbeit auf. Zeitgleich startete das begleitendes Studienprogramm, welches als Teil des Qualifizierungskonzepts inhaltlich einerseits eine gemeinsame Grundlage für alle Kollegiatinnen und Kollegiaten vermittelte und andererseits auf die jeweiligen Projekte zugeschnittene flexible Angebote zur Spezialisierung bot. Auch formal bearbeitete es die Aufgaben der – aufgrund der räumlichen Trennung besonders wichtigen – Vernetzung aller Promovierenden und Betreuenden sowie der auf die jeweilige Person zugeschnittenen Karriereförderung. Hierzu war das Studienprogramm in drei Phasen gegliedert: Startphase (2020), Vertiefungsphase (2021) und Schlussphase (2022). Das Studienprogramm umfasste zum einen kollegübergreifende Veranstaltungsformate. Dazu zählten Kollegtreffen, Blockseminare, Workshops, Online-Kolloquien und Kaminabende. Zum anderen fanden standortspezifische Veranstaltungen statt (Grako-Lokal, individuelle Beratungen). Aufgrund der COVID-19 Pandemie mussten die kollegübergreifenden Treffen im Zeitraum März 2020 bis November 2022 online statt wie geplant in Präsenz stattfinden. Die Laufzeit des Kollegs wurde pandemiebedingt zudem um ein halbes Jahr verlängert und endete am 31.12.2023.

3 Wesentliche Ergebnisse

Während der Laufzeit des Graduiertenkollegs wurden die einzelnen Qualifikationsarbeiten entwickelt und bearbeitet sowie das gemeinsame Forschungsprogramm konkretisiert (siehe: <https://www.wimako-kolleg.de/ueber-das-kolleg/mission-statement/>).

Am Standort Magdeburg waren neben den sieben Kollegiat*innen vier weitere Personen in das Projekt involviert, nämlich Sprecher, Postdoc, Projektadministration sowie eine studentische Hilfskraft. Am Standort Wittenberg waren neben den sechs Kollegiat*innen der Sprecher sowie ein Postdoktorand und eine studentische Hilfskraft an der Durchführung des Projekts beteiligt. Am Standort Speyer standen neben den fünf Kollegiat*innen der Sprecher und eine Postdoktorandin am Projekt beteiligt. Die Themen aller bearbeiteten Dissertations- und Habilitationsprojekte werden in Abschnitt 4 des Berichtsteils II genannt.

Standortübergreifend wurden fünf Dissertationen bereits erfolgreich verteidigt, drei finale Publikationen der Arbeiten stehen jedoch noch aus. Zwei weitere Arbeiten werden im Juli 2024 bzw. September 2024 verteidigt, die weiteren Arbeiten stehen vor der Einreichung.

Eine zunächst vorgesehene Habilitation der Post-Doktorandin am Standort Speyer wurde bereits im Frühjahr 2022 aufgegeben, da Frau Knuth-Herzig mit einer unbefristeten vollen Stelle sehr erfolgreich in die Praxis des Wissenschaftsmanagements und der Wissenschaftskommunikation gewechselt ist. So war sie u.a. Teilnehmerin beim Siggener Kreis und bei der #FactoryWisskomm, wo sie jeweils Ergebnisse des Graduiertenkollegs einspielen konnte. Für das Zentrum für Wissenschaftsmanagement (ZWM) konnte sie in der Folge Ergebnisse des Graduiertenkollegs erfolgreich in die Weiterbildung für Wissenschaftsmanager*innen transferieren.

Während der Laufzeit des Kollegs wurden zahlreiche Zwischenergebnisse der Qualifikationsarbeiten in Fachpublikationen veröffentlicht und auf Fachtagungen der Öffentlichkeit präsentiert. Ende 2021 organisierten die Kollegmitglieder die Online-Tagungsreihe „WIMAKO-Forum: Transformationsdruck im Wissenschaftssystem“. Im November 2023 bildete die gemeinsam mit dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement (ZSM) Speyer organisierte Konferenz „SOTA MEETS WIMAKO“ in Potsdam den feierlichen Abschluss des Kollegs.



Teil II: Eingehende Darstellung

Graduiertenkolleg „Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation als theoriebasierte Praxen der Wissenschaftssystementwicklung“ (WiMaKo)

Förderkennzeichen: 01PQ19002A; 01PQ19002B; 01PQ19002C, hier: Teilprojekt C

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01PQ19002A; 01PQ19002B; 01PQ19002C gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	2
2	Wissenschaftlicher und technischer Stand, an den angeknüpft wurde.....	3
3	Planung und Ablauf des Vorhabens	3
4	Inhaltliche Ergebnisse	11
5	Wichtigste Positionen des zahlenmäßigen Nachweises.....	12
6	Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten	12
7	Voraussichtlicher Nutzen, Verwertbarkeit der Ergebnisse und zukünftige Planungen im Sinne des Verwertungsplans	13
8	Fortschritt auf dem Gebiet des Vorhabens während der Durchführung des Vorhabens bei anderen Stellen.....	13
9	Erfolgte oder geplante Veröffentlichungen der Projektergebnisse.....	13

Gliederung

1 Aufgabenstellung

Das Graduiertenkolleg wurde als gemeinsame Initiative der Wissenschafts- und Hochschulforschung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU), der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (DUV) und des Instituts für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (HoF) betrieben. Für diese ortsverteilte Struktur des Graduiertenkollegs sprachen folgende Gründe:

Zunächst handelt es sich bei den beteiligten Einrichtungen um mittelgroße Einrichtungen der Hochschul- und Wissenschaftsforschung. In solchen Struktureinheiten kann die angestrebte Zusammenführung von Perspektiven der Hochschul- und der Wissenschaftsforschung besonders gut gelingen, da die internen Kommunikationen niedrigschwellig sind. Zugleich werden für das Kolleg sowohl thematische Affinitäten der beteiligten Einrichtungen benötigt als auch bestimmte Fokussierungen, die nur jeweils eine der drei aufzuweisen hat. Beides ist mit den beteiligten Einrichtungen gegeben.

Zugleich wird damit ein Problem bearbeitet, das sich aus dem im internationalen Vergleich schwachen Institutionalierungsgrad der deutschen Hochschul- und Wissenschaftsforschung ergibt: Bei anderen Themen/Forschungsfeldern ist die Durchführung von Kollegs an einem Ort unter Beteiligung einer größeren und disziplinär divers zusammengesetzten Hochschullehrergruppe üblich. Für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung gilt dagegen, dass eine solche Ein-Ort-Konstruktion nur im Ausnahmefall möglich ist, da nur sehr selten eine hinreichende Anzahl fachlich unterschiedlich orientierter und zugleich in der Wissenschafts- und/oder Hochschulforschung tätiger Wissenschaftler/innen an einem Ort versammelt ist. Alternativ können aber die Kompetenzen verschiedener Standorte zusammengeführt werden.

Die Kollegiatinnen und Kollegiaten sollen aufgrund der anschließend wünschbaren Breite ihrer beruflichen Einsatzfähigkeit ein breites Spektrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung kennenlernen. Dies wäre an nur einer oder zwei der Einrichtungen nicht möglich, lässt sich aber in der Kombination der drei beteiligten Einrichtungen realisieren. Dafür sprechen die thematischen Fokussierungen, die in Magdeburg, Speyer und Halle-Wittenberg jeweils gepflegt werden:

- an der OVGU Magdeburg: hochschuldidaktische Hochschulforschung (feldexperimentallogische Forschungsdesigns zu Lehr-/Lernsettings und deren Wirksamkeit), Studierendenforschung (Determinanten des Studienerfolgs, Studienverläufe im zeitlichen Längsschnitt), Organisationsforschung (z.B. zu der Frage, unter welchen Bedingungen Qualitätsmanagement qualitätsentwickelnd wirkt); darüber hinaus besteht ein förderliches institutionelles Umfeld in Gestalt der Professur für Hochschuldidaktik und Wissensmanagement an der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Humanwissenschaftlichen Fakultät der OVGU mit ihren Schwerpunkten in der Bildungs- und Sozialwissenschaft sowie Erwachsenenbildung inkl. einer Reihe von Weiterbildungsstudiengängen sowie einem Promotionsprogramm im Bereich der Erwachsenenbildung;
- an der DUV Speyer: internationale Systemvergleiche und Prozesse der Internationalisierung; Wissenschaftsmanagementforschung mit einem Fokus auf die rechtlichen und Governance-bezogenen Besonderheiten, die sich im öffentlichen und non-profit-Sektor ergeben; Fragen von Innovation, Transfer und Impact; fortgeschrittene Methoden der empirischen Sozialforschung; Speyer besitzt zudem mit dem MPA-Studiengang „Wissenschaftsmanagement“ und dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement eine enge Anbindung an die professionelle Weiterentwicklung des Wissenschaftsmanagements in Hochschulen, außeruniversitärer Forschung und Unterstützerorganisationen (DAAD, DFG etc.);

- am HoF Halle-Wittenberg: Raumbezüge der Wissensentwicklung, Organisation und Governance von Hochschule und Wissenschaft, Personal- und Karrierestrukturen an Hochschulen, Geschlechtergleichstellung im Wissenschaftsbetrieb, Strukturfragen akademischer Bildung, Digitalisierung von Hochschule und Wissenschaft, Hochschul- und Wissenschaftszeitgeschichte.

Die thematischen Affinitäten der drei beteiligten Einrichtungen ergeben sich aus (Teil-)Überlappungen in den Themenfeldern

- wissenschaftsbezogene Organisationsforschung incl. Qualitätsmanagement und Wissenschaftsmanagement,
- hochschuldidaktische und Organisationsfragen der akademischen Lehre,
- Analyse von Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Wissenschaftssystem

Eine weitere wichtige Affinität besteht in der Perspektive auf die Wissenschafts- und Hochschulentwicklung: Alle drei beteiligten Einrichtungen konzentrieren sich besonders stark auf die Zusammenführung von wissenschaftlichen und praktischen Perspektiven – was deshalb auch das Kollegthema definiert.

2 Wissenschaftlicher und technischer Stand, an den angeknüpft wurde

Die Kollegsprecher (Prof. Dr. Philipp Pohlenz, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, OVGU, Sprecher; Prof. Dr. Michael Hölscher, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, DUV; Prof. Dr. Peer Pasternack; Universität Halle-Wittenberg/Institut für Hochschulforschung, HoF) vertreten eine sozialwissenschaftlich ausgerichtete Hochschul- und Wissenschaftsforschung aus unterschiedlichen, insbesondere organisationstheoretischen, systemtheoretischen und kulturtheoretischen Perspektiven. Die das Kolleg insgesamt tragenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer vereinen durch ihre unterschiedlichen disziplinären Hintergründe eine Vielfalt paradigmatischer und epistemischer Perspektiven auf das Thema des Kollegs. Diese inkludieren psychologische, philosophische, ökonomische und politikwissenschaftliche sowie juristische Perspektiven auf die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungstrends und Veränderungen in der Hochschul- und Wissenschaftssteuerung sowie des Wissenschaftssystems. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die fachlichen Perspektiven des Graduiertenkollegs.

Tab. 1: Fachliche Perspektiven der am Graduiertenkolleg WiMaKo beteiligten Einrichtungen.

		OVGU Magdeburg	HoF Halle-Wittenberg	DUV Speyer
fachliche Perspektiven	spezifische	Hochschuldidaktik	Organisation und Governance	internationaler Systemvergleich
		Studierendenforschung	Regionalforschung	Kulturwissenschaft
		Organisationsentwicklung	Zeitgeschichte	Wissenschaftsmanagement
	gemeinsame	Organisationsforschung, Qualitätsmanagement akademische Lehre Wechselwirkungen Gesellschaft und Wissenschaftssystem		

3 Planung und Ablauf des Vorhabens

Das Graduiertenkolleg sah ein begleitendes Studienprogramm vor, welches als Teil des Qualifizierungskonzepts inhaltlich einerseits eine gemeinsame Grundlage für alle Kollegiatinnen und Kollegiaten vermitteln sollte und andererseits auf die jeweiligen Projekte zugeschnittene flexible Angebote zur Spezialisierung bot. Auch formal bearbeitete es die Aufgaben der – aufgrund der räumlichen Trennung besonders wichtigen – Vernetzung aller Promovierenden und Betreuenden sowie der auf die jeweilige Person

				Veranstaltungen online stattfinden (MS Teams)
3	29.05.2020	Workshop Experteninterviews (Referentin: Dr. Susan Harris-Hümmert; Speyer)	online	zusätzliches Angebot für Kollegiat*innen die diese Methode nutzen (zusätzl. Bedarf aufgrund des methodischen Designs der Arbeiten)
4	07.- 11.09.2020	Blockseminar 2 „Theorien & Methoden“, zusätzlich Kollegtreffen 2a	(geplant: Magdeburg) → online	Das planmäßige Blockseminar wurde um ein zusätzliches Kollegtreffen ergänzt, da es Bedarf zum Austausch aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation gab
5	04.11.2020	Methodenberatung zur qualitativen Sozialforschung (Referent: Dr. Carsten Detka)	(geplant: Wittenberg) → online	zusätzliches Angebot für 5 Kollegiatinnen mit speziellem Beratungsbedarf zu qualitativen Forschungsmethoden, der sich aus dem BS 2 ergab
6	09.- 13.11.2020	Kollegtreffen 3 mit Schwerpunkt auf gemeinsamem Schreiben („Schreibwoche“)	(geplant: Wittenberg) → online	planmäßig
7	09/10.2020	Auftaktkonferenz	Berlin	Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation verschoben auf das nächste Jahr (siehe Zeile 15)
2021				
8	15.- 19.02.2021	Kollegtreffen 4 und Blockseminar 3 „Vertiefung Theorie und Methoden“	(geplant: Speyer) → online	planmäßig
9	04/2021	Workshop 2 „Zeitmanagement“	(geplant: Speyer)	verschoben auf 08/2022 Begründung: besserer Anschluss an W 1 (siehe Zeile 18)
10	06/2021	Workshop 3 „Wissenschaftsmanagement“	(geplant: Magdeburg)	entfällt und wird ersetzt durch Zusatzangebote im Bereich Methoden, Begründung: Erhöhter Beratungsbedarf sowie Bedarf des gemeinsamen Arbeitens im Format der Forschungswerkstatt (siehe Zeilen 12 und 14), Personen mit Interesse an Weiterbildung zu Wiss.management konnten optional Kurse des M.P.A. Wissenschaftsmanagement Speyer besuchen.
11	08/2021	Workshop 4 „Karriereorientierung“	(geplant: Magdeburg)	entfällt und wird durch Workshop „Disputationstraining“ ersetzt (siehe Zeile 19). Begründung: Rückmeldungen aus den Evaluationen zu Bedarfen der Kollegiat*innen
12	10.- 11.06.2021	Methodenberatung und gemeinsame Datenauswertung mit Katharina Loter	Online	zusätzliches Angebot im Bereich quantitativer Methoden, ersetzt Workshop 3

13	14.- 15.06.2021	Midterm Treffen	Online	zusätzliches Treffen des Gesamtkollegs: Standortbestimmung und Zwischenbilanz
14	12.- 13.10.2021	Forschungswerkstatt mit Jun-Prof. Dr. Maria Kondratjuk	Online	zusätzliches Angebot im Bereich qualitativer Methoden, ersetzt Workshop 3
15	08.- 09.10.2021 21.- 22.10.2021 05.11.2021	Online-Tagungsreihe WI-MAKO-Forum „Transformationsdruck im Wissenschaftssystem“	Hybrid, alle drei Standorte	ersetzt die Auftaktkonferenz
16	11.2021	Kollegtreffen 5 mit Schwerpunkt auf gemeinsamem Schreiben („Schreibwoche“)	Wittenberg	planmäßig
2022				
17	21.- 23.04.2022	Qualitative Interpretationswerkstatt	Freyburg	zusätzliches Angebot zum gemeinsamen Arbeiten im Bereich qualitativer Methoden
	02.- 06.05.2022	Schreibtreffen	Kassel	zusätzliches Angebot zum gemeinsamen Schreiben
18	26.08.2022	Workshop 2 „Projekt- und Zeitmanagement“		Ersetzt den für 04/2021 geplanten W 2 und schließt direkt an W 1 an (Fortsetzung mit gleichem Referenten)
19	Sep. 2022	Kollegtreffen 6 und Workshop „Disputationstraining“	(geplant: Speyer) → Magdeburg	KT 6 wurde von Februar auf September verschoben. Begründung: zwei Monate nach KT 5 bestand kein Bedarf an einem KT. Im Sept. waren die Bearbeitungsstände weiter vorangeschritten. Als Ort wurde Magdeburg gewählt, um ein Präsenztreffen an allen drei Standorten zu ermöglichen (die bisherigen KT in MD mussten pandemiebedingt online stattfinden)
20	Sept./Okt. 2022	Abschlusskonferenz	N.N.	verschoben auf 2023 (siehe Zeile 25)
21	11.2022	Kollegtreffen 7 mit Schreib-Coaching (Dr. Beate Richter)	online	Das KT 7 wurde auf 2023 verschoben (siehe Zeile 23), die geplante Schreibberatung findet unabhängig davon online statt (individuelle Termine)
22	07.- 09.11.2022	Quantitativ-empirische Schreibtage	Warnemünde	zusätzliches Angebot zum gemeinsamen Arbeiten im Bereich quantitativer Methoden
2023				
23	11.- 12.05.2023	Kollegtreffen 7 „Rückblick und Ausblick“	Wittenberg	KT 7 wurde von Nov. 22 auf Mai 23 verschoben.

				Begründung: Folge der Verschiebung des KT 6
24	09.10.2023 16.10.2023 30.10.2023	BMBF Lunch Talk „Monat der Wissenschaftskommunikation“	online	Präsentation der Habilitationsprojekte
25	23.- 24.11.2023	Abschlussstagung: SOTA MEETS WIMAKO	Potsdam	ersetzt die für Sept./Okt. 2022 geplante Abschlussstagung

^agrün = Zusätzliche Veranstaltung, die nicht im ursprünglichen Studienprogramm enthalten ist; rot = Entfallene oder verschobene Veranstaltung aus dem Studienprogramm.

Legende: KT = Kollegtreffen; BS = Blockseminar; W=Workshop

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Veranstaltungen des begleitenden Studienprogramms im Qualifizierungskonzept zu großen Teilen wie geplant realisiert werden konnten. Abweichungen ergaben sich vor allem bedingt durch die COVID-19-Pandemie. Während das Auftakttreffen (Kollegtreffen 1) im Februar 2020 noch wie geplant in Präsenz stattfinden konnte, mussten alle Veranstaltungen ab Mai 2020 bis November 2022 (u.a. Kollegtreffen 2-4) online stattfinden. Dies betraf auch die für Herbst 2020 geplante Auftaktkonferenz, welche aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit einhergehenden Planungsunsicherheit zunächst auf 2021 verschoben und schließlich im Oktober/November 2021 als Hybrid-Tagungsreihe WIMAKO-Forum „Transformationsdruck im Wissenschaftssystem“ umgesetzt wurde. Ab November 2022 waren Präsenztreffen schließlich wieder verlässlich möglich, so dass das Kollegtreffen 5 und die folgenden Veranstaltungen wieder in Präsenz durchgeführt werden konnten. Zur Qualitätssicherung und fortlaufenden Bedarfserhebung wurden alle Kollegtreffen evaluiert. Dazu kam zumeist ein teil-standardisierter Online-Fragebogen zum Einsatz (Ausnahmen: Kollegtreffen 1 wurde mittels eines Abschlussworkshops evaluiert; dem Kollegtreffen 7 ging die Gesamtevaluation des Kollegs voraus, deren Ergebnisse auf dem KT gemeinsam diskutiert wurden). Ausführliche Informationen sind den Ergebnisberichten der begleitenden Evaluationen zu entnehmen (siehe Anlagen).

Tabelle 4 fasst die Ergebnisse der Evaluationen der Kollegtreffen in Bezug auf die Dimensionen „Gesamtzufriedenheit“, „Informationen“ und „Nutzen für die eigene Dissertation“ zusammen. Es zeigt sich, dass die Kollegiat*innen insgesamt zufrieden bis sehr zufrieden mit den gemeinsamen Kollegtreffen (Mittelwerte im Bereich 3,9 bis 4,5 auf einer fünfstufigen aufsteigenden Skala, vgl. Tab. 3) und den Informationen im Vorfeld waren (Mittelwerte im Bereich 3,9 bis 4,8). Auch der Nutzen dieser Veranstaltungen für die eigene Dissertation wird durchgehend als hoch bis sehr hoch eingeschätzt (Mittelwerte im Bereich 3,8 bis 4,5).

Tab. 4: Vergleich ausgewählter Evaluationsergebnisse der Kollegtreffen (Mittelwerte)

	KT 1 02/2020 Speyer	KT 2 05/2020 online (N 14)	KT 2a 09/2020 online (N 12)	KT 3 11/2020 online (N 14)	KT 4 02/2021 online (N 14)	KT 5 11/2021 Wittenberg (N 10)	KT 6 09/2022 Magdeburg (N 6)	KT 7 05/2023 Wittenberg (N 14)
Insgesamt	/ ^a	4,2	4,2	3,9	4,6	4,1	4,5	/ ^a
Informationen	/ ^a	3,8	4,8	4,1	4,4	4,5	4,8	/ ^a
Nutzen Diss.	/ ^a	3,8	4,0	4,0	4,5	4,3	4,2	/ ^a

KT = Kollegtreffen; Frageformulierung: „Wie zufrieden bist du alles in allem/mit folgenden Aspekten der Kollegwoche“; dargestellt sind die Items „insgesamt bin ich mit der Kollegwoche...“, „Informationen vorab“, „Nutzen für die eigene Dissertation“. Antwortformat 5-stufig von 1 „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5 „sehr zufrieden“.

^a KT 1 wurde nicht standardisiert evaluiert (siehe Dokumentation), vor KT 7 erfolgte die Abschlussevaluation deren Ergebnisse während KT 7 diskutiert wurden.

In das Graduiertenkolleg waren neben den Sprechern der drei Standorte weitere Wissenschaftler*innen eingebunden. Diese assoziierten Hochschullehrer*innen wurden anlassbezogen zur Mitwirkung eingeladen und deckten ein breites Spektrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung ab. Dazu zählten z.B.:

- Prof. Dr. Stefan Iske (OVGU): Blockseminar 2, 09/2020 (online)
- Hon.-Prof. Alexander Kurz (DUV und Vorstand Fraunhofer-Gesellschaft): Kollegtreffen 1, 02/2020, Speyer
- Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber (Universität Augsburg, UAU), Kollegtreffen 1, 02/2020, Speyer
- Prof. Dr. Marianne Merkt (Hochschule Magdeburg-Stendal, HSMS), Kollegtreffen 4, 02/2021 (online)
- Prof. Dr. Susan Harris-Hümmert (Speyer/PH Ludwigsburg): Workshop Experteninterviews, 05/2020 (online)

Neben den Kollegtreffen, Blockseminaren und begleitenden Workshops waren Kaminabende und Kolloquien feste Veranstaltungsformate, die sich über die gesamte Laufzeit des Graduiertenkollegs erstreckten. Tabelle 4 gibt einen Überblick über die geplanten und realisierten Kaminabende und die beteiligten Wissenschaftler*innen. Von 18 vorgesehenen Kaminabenden wurden 13 Termine durchgeführt. Die entfallenen Termine in der zweiten Jahreshälfte 2021 wurden durch zusätzliche Angebote zum gemeinsamen Arbeiten ersetzt, da sich hierzu im Verlauf des Graduiertenkollegs ein erhöhter Bedarf abzeichnete (siehe Tab. 2).

Tab. 5: Übersicht über die geplanten und durchgeführten Kaminabende des Gesamtkollegs (chronologische Sortierung).

Nr.	Termin	Anlass/Inhalte	Ort	Abweichungen zum Studienprogramm vom 15.09.2019
1	07.07.2020	Dr. Jan-Martin Wiarda: „Wissenschaftsjournalismus und Wissenschaftskommunikation“	online	planmäßig
2	08/2020	/		entfallen
3	09/2020	/		entfallen
4	06.10.2020	Prof. Dr. Bromme: „Vertrauen in Wissenschaft“	online	planmäßig
5	10.11.2020	Dr. Martina Franzen: „Wissenschaft und ihr gesellschaftlicher Impact“	online	planmäßig
	12.11.2020	Prof. Dr. Bernd Kleimann: „Spannungsverhältnis von Wissenschaft und Praxis“	online	Ersatz für KA 2
	02.12.2020	Sebastian Horndasch „Organisation von Online-Tagungen“	online	Ersatz für KA 3
6	04.12.2020	Dr. Thomas Petersen: „Empirische Arbeit zu Fragen des Verhältnisses zwischen Wissenschaft und Gesellschaft“	online	planmäßig
7	18.02.2021	Dr. Patrick Hintze: „Zur Rolle der Hochschulpolitik im Wissenschaftsmanagement“	online	planmäßig
8	22.04.2021	Prof. Dr. Mike Schäfer: „Trends in der Wissenschaftskommunikation“	online	planmäßig
	27.04.2021	Dr. Stephan Isernhagen: „DFG, Sonderforschungsbereiche, Forschungszentren, Exzellenzcluster“	online	zusätzlich
9	01.07.2021	Cordula Kleid: „Wissenschaftskommunikation“	online	
10	08/2021	/		

				entfallen → ersetzt durch zusätzliche Angebote zum gemeinsamen Arbeiten (siehe oben)
11	10/2021	/		
12	11/2021	/		
13	02/2022	/		
14	13.04.2022	Prof. i.R. Dr. Franz Breuer: „Die Reflexion der Verbundenheit als Forscher*in mit meinem Thema“	online	planmäßig
15	08.06.2022	Dr. Anna Maria Beck: „Peer-Coaching & Co-Working“	online	planmäßig
16	08/2022	/		entfallen
17	10/2022	/		entfallen
18	31.11.2022	Emilia Miller „Wissenschaftskommunikation für Wissenschaftler*innen“	online	planmäßig

Legende: KA = Kaminabend

Von 31 vorgesehenen Kolloquiums-Terminen wurden 21 Termine planmäßig durchgeführt werden. Zehn Veranstaltungen entfielen, davon zwei aufgrund parallel stattfindender Veranstaltungen (vgl. Tab. 6). Im Jahr 2023 wurde aufgrund der Verlängerung der Projektlaufzeit das Format fortgeführt, so dass fünf zusätzliche Kolloquien realisiert wurden. In Summe fanden somit über die gesamte Laufzeit insgesamt 26 Kolloquien statt. Das Format erwies sich als sehr nützlich, um den Austausch zwischen den Kollegiat*innen anzuregen und den Doktorand*innen hilfreiche Rückmeldungen zu ihren Bearbeitungsständen zu ermöglichen.

Tab. 6: Übersicht über die geplanten und durchgeführten Kolloquien des Gesamtkollegs (chronologische Sortierung).

Nr.	Termin	Anlass/Inhalte	Ort	Abweichungen zum Studienprogramm vom 15.09.2019
1	03.06.2020	/		entfallen (Urlaubszeit Pfingsten)
2	01.07.2020	Input 1: Sebastian Gallitschke, Input 2: Claudia Göbel	online	planmäßig
3	07.08.2020	Input 1: Alexander Gallitschke, Input 2: Rocio Ramirez	online	planmäßig
4	04.09.2020	Input 1: Florian Hoffmann, Input 2: Linda Granowske	online	planmäßig
5	02.10.2020	Input: Claudia Wendt	online	planmäßig
6	06.11.2020	Input 1: Susan Hippler, Input 2: Theresa Franke	online	planmäßig
7	04.12.2020	projektübergreifender Jahresabschluss	online	planmäßig
8	15.01.2021	Input 1: Ursula Müller, Input 2: Rebecca Moltmann	online	planmäßig
9	05.02.2021	Input 1: Jan Lauer, Input 2: Julia Wiethüchter	online	planmäßig

10	05.03.2021	/		entfallen (kein Input, zu hohe Terminfrequenz nach Kollegtreffen)
11	09.04.2021	Input 1: Nadine Syring, Input 2: Diskussion Online-Tagungsreihe	online	planmäßig
12	07.05.2021	Input: Rocio Ramirez	online	planmäßig
13	04.06.2021	Journal Club in Vorbereitung auf Midterm Treffen	online	planmäßig
14	02.07.2021	Input 1: Sebastian Gallitschke, Input 2: Anpassungen Homepage	online	planmäßig
15	06.08.2021	Input 1: Julia Wiethüchter, Input 2: Susann Hippler	online	planmäßig
16	03.09.2021	Input 1: Ursula Müller, Input 2: Veranstaltungsplanung (Online-Tagungsreihe, Novemberkolleg)	online	planmäßig
17	01.10.2021	/		entfallen (kein Input)
18	05.11.2021	/		entfallen, da WWIMAKO FORUM des Standorts Magdeburg stattfand
19	03.12.2021	Input 1: Jan Lauer, Input 2: Florian Hoffman, Input 3: Jahresausklang	online	planmäßig
20	14.01.2022	/		entfallen (kein Input)
21	04.02.2022	Jahresplanung	online	planmäßig
22	04.03.2022	Input: Florian Hoffmann	online	planmäßig
23	01.04.2022	Input: Susann Hippler	online	planmäßig
24	06.05.2022	/		entfallen (aufgrund Schreibtreffens in Kassel)
25	03.06.2022	Input: Alexander Chmelka	online	planmäßig
26	01.07.2022	/	online	entfallen (kein Input)
27	05.08.2022	/	online	entfallen (kein Input)
28	02.09.2022	Input: Ursula Müller	online	planmäßig
29	07.10.2022	/	online	entfallen (kein Input)
30	04.11.2022	Input: Julia Wiethüchter	online	planmäßig
31	02.12.2022	/	online	entfallen (Erkrankung Inputgeberin)
32	13.01.2023	Input 1: Claudia Wendt; Input 2: Planung Abschlusstagung	online	zusätzlich
33	14.04.2023	Input: Organisatorisches (Kollegtreffen, Abschlusstagung, Evaluation)	online	zusätzlich
34	05.05.2023	Input 1: Sebastian Gallitschke, Input 2: Julia Wiethüchter	online	zusätzlich
35	02.06.2023	Input 1: Linda Granowske	online	zusätzlich
36	03.11.2023	Input: Vorbereitung SOTA meets WiMaKo Tagung mit allen Kollegiat*innen	online	zusätzlich

Im Vorfeld des Kollegtreffens 7 (April - Mai 2023) wurde eine Abschlussevaluation des Graduiertenkollegs durchgeführt, an welcher sich 14 Kollegiat*innen beteiligten (dies entspricht einem Rücklauf von 88 Prozent). Die Ergebnisse zeigen, dass zu diesem Zeitpunkt zwei der befragten Personen ihre Promotion bereits abgeschlossen bzw. zur Begutachtung eingereicht hatten, während 12 Personen weiter an ihren Dissertationen arbeiteten. Dabei bewegte sich der inhaltliche Fortschritt an der Promotion im Bereich von 50 – 99 Prozent. Die Promovierenden planten mehrheitlich die Dissertation in Form einer Monografie zu verfassen. Als möglicher Fertigstellungstermin wurde das 1. Halbjahr 2023 (2 Personen), das 2. Halbjahr 2023 (8 Personen) sowie das 1. Halbjahr 2024 (2 Personen) anvisiert. Die Angebote des Studienprogramms des Graduiertenkollegs, insbesondere die standortübergreifenden Kollegtreffen wurden von den Befragten sehr regelmäßig genutzt und als sehr hilfreich für die eigene Promotion eingeschätzt. Diesen Befund bekräftigt auch die hohe Zufriedenheit mit den Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Kollegiat*innen die das Kolleg bot (Mittelwert 4,5 auf einer aufsteigenden 5-stufigen Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ bis „sehr zufrieden“). Eine ebenfalls hohe Zufriedenheit verzeichnen sie Aspekte „Studienprogramm“ im Allgemeinen (4,3), „Graduiertenkolleg insgesamt“ (4,2), „Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familie“ (4,1) sowie „Kontaktmöglichkeiten zu anderen Wissenschaftler*innen“ (4,1). Etwas geringer fällt die Zufriedenheit vergleichsweise in Bezug auf die Aspekte „Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Berufstätigkeit“ (3,9) und „wissenschaftliche Betreuung“ (3,7) aus. Eher wenig zufrieden äußern sich die Kollegiat*innen hingegen zum Zeitpunkt der Befragung mit dem Aspekt der „Vorbereitung auf die weitere Karriere nach der Promotion durch das Kolleg“ (2,4).

4 Inhaltliche Ergebnisse

Während der Laufzeit des Graduiertenkollegs wurden die einzelnen Qualifikationsarbeiten entwickelt und bearbeitet sowie das gemeinsame Forschungsprogramm konkretisiert (siehe: <https://www.wimako-kolleg.de/ueber-das-kolleg/mission-statement/>)

Am Standort Magdeburg wurden folgende Qualifikationsarbeiten bearbeitet:

- Chmelka, Alexander: Titel der Dissertation „Making-of Engaged Learning – Ein assoziations-soziologischer Bericht über Theorie, Definition und Begriffs-Praxis“, Stand: Verteidigung im Mai 2024, Prädikat magna cum laude.
- Franke, Theresa: Arbeitstitel der Dissertation „Zur Bedeutung des prospektiven Erzählens in der Wissenschaft. Der Antragstext als narratives Making-of“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Moltmann, Rebecca (ab 06/2022 assoziierte Kollegiatin): Arbeitstitel der Dissertation „Postfaktisches Zeitalter, digitaler Wandel und Vertrauensbildung in der Hochschul- und Wissenschaftskommunikation“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Niedermeier, Frank: Arbeitstitel der Dissertation „Regionalisierung von nationalen Hochschulsystemen am Beispiel Qualitätsmanagement“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Syring, Nadine: Arbeitstitel der Dissertation „Interventionen zur Förderung studienrelevanter Kompetenzen“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Dr. Berndt, Sarah (assoziierte Kollegiatin): Titel der Dissertation „Die Teilnahme an MINT-Vorkursen und ihre Wirkung auf Aspekte des Studienalltags und Studienerfolgs: Eine empirische hochschulübergreifende Untersuchung“, Stand: Promotionsverfahren abgeschlossen, Disputation am: 18.11.2022, Prädikat magna cum laude.
- Granowske, Linda (assoziierte Kollegiatin): „Wie managen Hochschulen Transfer? Eine empirische Untersuchung der Transferaktivitäten von Hochschulen“, Stand: Begutachtung ist erfolgt, Verteidigung geplant für September 2024.
- Dr. Felix, Annika (Post-Doc), Titel der Habilitation: „Nachberufliche wissenschaftliche Weiterbildung: zwischen Relevanz und Rechtfertigung“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.

Am Standort Wittenberg wurden folgende Qualifikationsarbeiten bearbeitet:

- Sebastian Gallitschke: „Die Harmonisierung der Promovierendenausbildung in der Berlin University Alliance“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Claudia Göbel: „Rollen von Organisationen in der Institutionalisierung von partizipativer Forschung als Citizen Science“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Susann Hippler: „Wissenstransfer durch Innovationsprojekte in Studium und Lehre – Chancen für die Wissenschaftsmanagementpraxis“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Claudia Wendt „Kooperationsgovernance zwischen Regionalität und Internationalisierung“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Rocío Ramírez-Rodríguez (assoziierte Kollegiatin): „Internationale Studierende an deutschen Hochschulen – Zwischen Hochschul-Governance und Hochschulkommunikation“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Sebastian Schneider (assoziiertes Kollegiat): „Die Institutionalisierung von Wissenschaftsmanagement als Managementkonzept und Leitidee moderner Wissenschaftsgovernance an außeruniversitären Forschungseinrichtungen“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Dr. Justus Henke (Post-Doc): „Wissenschaftskommunikation als Ausweg aus der Legitimationskrise – Die Rolle der Meso-Ebene“, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.

Am Standort Speyer wurden folgende Qualifikationsarbeiten bearbeitet:

- Florian Hoffmann: Technikfolgenabschätzung zweiter Ordnung – Theorie und Praxis einer modernen Sozialtechnologie, Stand: aktuell weiter in Bearbeitung.
- Jan Lauer (assoziiertes Kollegiat): Vertrauen innerhalb der ‚organisierten Anarchie‘ – die Bedeutung von Vertrauen für das Wissenschaftsmanagement an deutschen Universitäten, Stand: abgeschlossen (Veröffentlichung in Arbeit, Verlagsvertrag liegt vor).
- Torben Lippmann (assoziiertes Kollegiat): Strategische öffentlich-private Partnerschaften für forschungsbasierte Innovationen – Empirische Analyse und theoretisches Modell für das Management von Organisationen im Spannungsfeld zwischen öffentlich-rechtlichem Auftrag und wirtschaftlicher Tätigkeit, Stand: abgeschlossen (veröffentlicht).
- Ursula Müller: Die hochschulübergreifende und innerhochschulische Zusammenarbeit von Informationsinfrastruktureinheiten in Zeiten von Digitalisierung und Corona-Pandemie – Eine qualitative Analyse zum Wandel an baden-württembergischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Stand: abgeschlossen (Veröffentlichung in Arbeit, Verlagsvertrag liegt vor).
- Julia Wiethüchter: „We’re all in this together.“ The Role of North-South Research Collaborative Projects for Sustainable Development for Epistemic Injustice in the Global Science System, Stand: eingereicht (Verteidigung der Arbeit am 29. Juli).

5 Wichtigste Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Kollegübergreifend:

Den mit Abstand größten Posten machte die Position 0812 (Wissenschaftliches Personal) aus. Daneben gab es größere Ausgaben nur im Bereich der Dienstreisen für die Teilnahme an den Kollegtreffen oder an wissenschaftlichen Tagungen.

6 Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten

Siehe Gliederungspunkt 3. Die Projektarbeiten des Kollegs waren darauf ausgerichtet, den Kollegiat*innen sowohl einen angemessenen Rahmen und die notwendige Unterstützung für die Bearbeitung ihrer

Dissertation zu bieten als auch mittels eines umfangreichen und vielfältigen Begleitprogramms fachliche und weitere Schlüsselqualifikationen für ihren wissenschaftlichen Werdegang zu vermitteln.

7 Voraussichtlicher Nutzen, Verwertbarkeit der Ergebnisse und zukünftige Planungen im Sinne des Verwertungsplans

Der unmittelbare Nutzen besteht zunächst darin, dass mit dem Abschluss der Promotionen der Wissenschafts- und Hochschulforschung wissenschaftlicher Nachwuchs bereitgestellt wird. Zudem ist die wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen einer Promotion für die im Hochschul- und Wissenschaftsbereich berufstätigen Wissenschaftsmanager*innen und Kommunikator*innen ein erheblicher Mehrwert sowohl persönlich als auch für die Dienstgeber. Es ist davon auszugehen, dass die Promotionen zur Steigerung der Strategie- und Selbststeuerungsfähigkeit der Hochschulen beitragen.

Die Qualifikationsarbeiten stellen darüber hinaus wertvolle Beiträge im wissenschaftlichen Feld der Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo) dar, die voraussichtlich weithin rezipiert werden und zur Stärkung und Konsolidierung des Forschungsfeldes beitragen. Eine besondere Leistung des Kollegs ist hier ebenfalls, dass empirische und konzeptionelle Brücken zwischen den Forschungsthemen Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation gebaut werden konnten. Letzteres ist dadurch gekennzeichnet, dass es weitgehend außerhalb der Fachcommunity der WiHo bearbeitet wird, insofern ist die Interdisziplinarität durch gestärkte gegenseitige Bezugnahme verbessert worden.

Ergebnisse fließen außerdem in die Weiterbildung im Bereich des Wissenschaftsmanagements ein, u.a. über den Studiengang M.P.A. Wissenschaftsmanagement Speyer und über das Zentrum für Wissenschaftsmanagement (ZWM). Zudem dürfte das Netzwerk unter den Stipendiat:inn:en für diese auch in den kommenden Jahren eine sehr wertvolle persönliche Ressource darstellen.

8 Fortschritt auf dem Gebiet des Vorhabens während der Durchführung des Vorhabens bei anderen Stellen

Sowohl in der WiHo als auch in den spezifischen Disziplinen im Kontext der Wissenschaftskommunikation (Politik-, Kommunikationswissenschaften oder Psychologie) sind während der Laufzeit zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsthemen hinzugekommen, die hier nicht alle aufgezählt werden können (beispielhaft: die Aufarbeitung der Coronapandemie oder die Rolle von Falschinformationen für Wissenschaftsvertrauen). Im Kolleg wurden neue wissenschaftliche Studien im kollegialen Austausch in den verschiedenen Formaten sowie niedrigschwellig im persönlichen Austausch geteilt und flossen in die eigenen Forschungen ein. Anspruch des Kollegs war stets, den State of the Art als Maßstab für den Erkenntniswert der Forschungstätigkeiten der Kollegiat*innen heranzuziehen.

Auch in der Politik hat das Thema der Wissenschaftskommunikation seit dem Start des Graduiertenkollegs (bzw. seit seiner Beantragung) deutlich an Bedeutung gewonnen.

9 Erfolgte oder geplante Veröffentlichungen der Projektergebnisse

a) Kollegübergreifende Publikationen

Henke, Justus/Felix, Annika/Knuth-Herzig, Katja (2023): Vermittelnde Expertise - Schnittstellen von Management und Kommunikation im Wissenschaftssystem. Wittenberg: Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg, 240 Seiten (die hochschule; 32. Jahrgang, 1/2 (2023)), ISBN: 978-3-937573-91-5

Franke, Theresa / Hoffmann, Florian / Marquart, Editha / Pohlenz, Phillip: Gesellschaftliches Lernen im Reallabor: Transdisziplinäre Suchbewegungen am Beispiel des partizipativen Studierendenprojekts in:takt, in: TATuP - Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis, Jg. 31, H. 1, Karlsruhe 2022, S. 42-47.

Pasternack, Peer (2022): Wissenschaftskommunikation: neu sortiert, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, 378 S., ISBN: 978-3-658-39177-5

Hölscher, Michael/Pasternack, Peer/Pohlenz, Philipp (2020): Gesellschaftliche Transformationsdynamiken und die Entwicklung des Hochschulsystems. In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre - Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus, S. 1-26.

b) *Standort Magdeburg: Vorträge und Posterpräsentationen auf Fachtagungen bzw. Organisation von Veranstaltungen (alphabetische Sortierung)*

Anderson, Lindsey/**Chmelka, Alexander**/Marsh, Courtney (2022): CaST project overview. The Community and Students Together. Engaged Learning: „Voices“. Universidad de Málaga, Málaga, 28.04.2022.

Berndt, Sarah/Felix, Annika (2020): Erhöhen MINT-Vorkurse den Studienerfolg in der Studieneingangsphase? Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie zu Stolpersteinen von MINT-Vorkursen, Tagung „Perspektiven für Studierenden-Erfolg. Gelingensbedingungen, Stolpersteine, Wirkungen“, 02.09.2020, Technische Universität Kaiserslautern (Onlinetagung).

Berndt, Sarah/Felix, Annika (2020): Kompetenzorientierung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie, Online-Posterpräsentation, Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, 27.03.-28.03.2020.

Berndt, Sarah/Felix, Annika (2022): Studentische Typen der Zielorientierung bei der Teilnahme an MINT-Vorkursen. 56. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik, 31.08.2022, Goethe-Universität Frankfurt.

Berndt, Sarah/Felix, Annika (2023): Vortrag „Future Skills aus Sicht der Studierenden: Eine empirische Analyse der Kompetenzwahrnehmung im Studienverlauf“ auf dem 11. Tag der Lehre der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, 25.04.2023.

Berndt, Sarah/Felix, Annika (2023): Vortrag „Herausforderungen bei der Wirkungsevaluation von MINT- Vorkursen“, auf der Frühjahrstagung des AK Hochschulen der Deutschen Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval) an der Universität Duisburg-Essen, 16.05.2023. [online wg. Bahnstreik, AF krank]

Berndt, Sarah/Felix, Annika/ Manukjan, Anke (2023): Vortrag „Profile der MINT-Vorkursteilnahme und ihre Relevanz für die Zufriedenheit“, 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf): „Das Zusammenspiel von Hochschulforschung und Hochschulentwicklung: Empirie, Transfer und Wirkungen“, 11.09.2023, Osnabrück. [Anke/Sarah]

Berndt, Sarah/Felix, Annika/Anacker, Judit (2023): Vortrag „Studienwahlmotivation und Heterogenität: Eine empirische Untersuchung zu den Einflussfaktoren der Studienfachwahl“ auf der 4. Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich „Transition and Transformation in Higher Education“, Wirtschaftsuniversität Wien, 06.07.2023. [Sarah, Judit krank]

Berndt, Sarah/Felix, Annika/Manukjan, Anke (2023): Vortrag „Die Problematik von Unit-Nonresponse in Panelbefragungen: Eine Analyse anhand der Daten des Studierendenpanels der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg“, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Survey-Methoden in der Hochschulforschung: Nonresponse“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF), Universität Duisburg-Essen, 01.03.2023 (BAGWIWA parallel, SB/AM Vortrag)

- Berndt, Sarah/Felix, Annika/Pohlenz, Philipp** (2022): Studentische Digitalisierungstypen und deren Studienerfolg – Empirische Befunde und praktische Ableitungen aus dem ersten Corona-Semester. 9. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung „Alles auf Anfang? Bildung im digitalen Wandel“, 09.03.2022, Online-Tagung.
- Berndt, Sarah/Syring, Nadine/Felix, Annika** (2021): Die Bedeutung der Krisenkommunikation der Hochschule für die Wahrnehmung der Studiensituation und des Studienerfolgs. Empirische Untersuchungen an der Universität Magdeburg und der Technischen Hochschule Brandenburg, #WIMAKO-Forum „Kommunikation in der Krise. Lehre und Lernen an Hochschulen in Zeiten der Corona-Pandemie“, 05.11.2021, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Onlinetagung).
- Büchtele, Stefan/**Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2022): Freiwillige Mathematikangebote in der Studieneingangsphase: Wer besucht Vor- und Brückenkurse? 9. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung „Alles auf Anfang? Bildung im digitalen Wandel“, 11.03.2022, Online-Tagung.
- Chmelka, Alexander** (2021): CaST State of the Art Report. Symposium on Community Engaged Learning. Communities and Students Together (CaST). 25.02.2021, Ghent University (Onlinetagung).
- Chmelka, Alexander** (2021): Die Aufrechterhaltung akademischer Lehre in der Corona-Pandemie. #WIMAKO-Forum „Kommunikation in der Krise. Lehre und Lernen an Hochschulen in Zeiten der Corona-Pandemie“, 05.11.2021, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Onlinetagung).
- Chmelka, Alexander** (2021): Engaged Learning. „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“, 15.12.2021, Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (Online-Kolloquium).
- Chmelka, Alexander** (2021): Engagiertes Lernen in der Pandemie - und darüber hinaus. Tage der Lehre. 26.05.2021. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Onlinetagung).
- Chmelka, Alexander** (2021): Umstrittene Tatsachen als dynamisches Fundament politischer Entscheidungen in Demokratien und ihre Wahrnehmung als „unsicher“. 28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft, 16.09.2021, DVPW (Onlinetagung).
- Chmelka, Alexander** (2022): Campus-Community-Partnerships als Comforting-Maßnahme des Akademischen Kapitalismus? Auf der Spur einer Kontroverse. Bildung durch Verantwortung e.V. Pädagogische Hochschule Oberösterreich. Linz, 29.09.2022.
- Faaß, Marcel/**Niedermeier, Frank/Jung, Benjamin** (2022): Ein Blick nach Afrika und Asien: Kooperative Professionalisierung von Qualitätssicherung und –entwicklung. Frühjahrstagung des AK Hochschulen der Deutschen Gesellschaft für Evaluation „Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung?“. 30.-31.05.2022. Online-Tagung.
- Felix, Annika** (2019): Angebotslandschaft im Bereich der nachberuflichen wissenschaftlichen Weiterbildung – eine empirische Analyse der Bildungsmöglichkeiten für Ältere an deutschen Universitäten. Tagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Kooperation mit dem Institut für Soziologie der Universität Wien, Universität Wien, 14.09.2019.
- Felix, Annika** (2019): Wissenschaftliche Weiterbildung in der nachberuflichen Lebensphase – Zur Gestalt von Lernmotivation von Älteren an Universitäten. Jahrestagung Sektion Empirische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE), Universität Münster, 18.09.2019.
- Felix, Annika** (2023): DiskutantIn im Podiumsgespräch „Generation Babyboomer: Wandel, Wissen, Weiterbildung“ auf der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA): „Generation Baby-Boomer: Perspektiven, Herausforderungen und Chancen für die Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer“, Magdeburg, 03.03.2023.
- Felix, Annika** (2023): Moderation „DenkBAR Themenbereich Statistik/geplante Befragungen“ auf der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA): „Generation Baby-Boomer: Perspektiven, Herausforderungen und Chancen für die Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer“, Magdeburg, 02.03.2023.
- Felix, Annika** (2023): Vortrag „Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer: Überblick über die Angebotslandschaft und Überlegungen für die Zukunft“ auf der Festtagung „Lust an der Bildung“ anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Universität des 3. Lebensalters, Goethe-Universität Frankfurt am

Main, 29.03.2023. <https://www.youtube.com/watch?v=xJTYOrPrM5U> (eigener Vortrag ab Minute 44:13)

- Felix, Annika** (2023): Wissenschaftskommunikation und wissenschaftliche Weiterbildung Älterer. Lunch-Talk des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), 09.10.2023. Übersichtsseite/Video: <https://www.wihoforschung.de/wihoforschung/de/panorama/wiho-vor-ort/digitaler-lunch-talk-wissenschaftskommunikation/digitaler-lunch-talk-wissenschaftskommunikation.html>
- Felix, Annika/Berndt, Sarah** (2021): Studentische Corona-Pandemie-Resilienz – Empirische Analysen und praktische Ableitungen zu Resilienz- und Risikofaktoren im Studium, auf dem 9. Tag der Lehre der FH OÖ, 20.04.2021 (Onlinetagung).
- Felix, Annika/Berndt, Sarah** (2023): Vortrag „Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer – Was bleibt von der pandemiebedingten Ad hoc-Digitalisierung?“ auf der 4. Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich „Transition and Transformation in Higher Education“, Wirtschaftsuniversität Wien, 06.07.2023. [Annika]
- Felix, Annika/Berndt, Sarah/Pohlenz, Philipp** (2021): Studienbezogene Qualitätskriterien als Determinanten für den Studienerfolg in Zeiten der Corona-Pandemie. Studentische Sichtweisen am Ende des digitalen Sommersemesters 2020. Symposium „Merkmale von Hochschulen und ihren Studierenden als Determinanten des Studienabbruchgeschehens“, zus. mit Robert Grassinger (Pädagogische Hochschule Weingarten), Steffen Wild (Universität Heidelberg), Laura Messerer & Stefan Janke (Universität Mannheim). GfHf Jahrestagung Gießen, 17.09.2021 (Onlinetagung).
- Felix, Annika/Berndt, Sarah/Pohlenz, Philipp** (2021): Zum Einfluss der Corona-Pandemie-Resilienz und der Bewältigung der digitalen Lehre auf den Studienalltag und -erfolg bei Lehramtsstudierenden – Empirische Befunde und praktische Ableitungen für die Gestaltung des Studiums, Tagung des ZLB der OVGU zum Thema „Was bleibt? Lehrer*innenbildung und Digitalisierung“, 20.10.2021 (Onlinetagung).
- Felix, Annika/Dabitz, Jasmin** (2022): Ergebnisse der Befragungen aus dem Projekt: Weiterentwicklung des Programms ‚Studieren ab 50‘, im Rahmen von „Studieren ab 50“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 18.01.2022, Magdeburg.
- Felix, Annika/Dabitz, Jasmin** (2022): Weiterbildung Älterer in Zeiten der Digitalisierung und der COVID-19-Pandemie. Das Beispiel „Studieren ab 50“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Continuing Education of Older Students in Times of Digitalization and the COVID-19 Pandemic. The example of „Studying over 50“ at Otto von Guericke University Magdeburg. EFOS Projekt-Tagung „Senior’s Learning in the Digital Society (SeLiD)“, 10.03.2022, Magdeburg.
- Felix, Annika/Dabitz, Jasmin/Berndt, Sarah/Manukjan, Anke** (2023): Vortrag „Empirische Untersuchungen im Kontext der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer – Herausforderungen und Chancen der pandemiebedingten Ad-hoc Digitalisierung“ auf dem Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS) „Kritische Zeiten“, Sektion Soziologische Methoden und Forschungsdesigns, Wirtschaftsuniversität Wien, 03.07.2023. [Annika/Jasmin]
- Franke, Theresa** (2021): Unsichere Zeit(en). Die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie. (Panelorganisation) 28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft, 16.09.2021, DVPW (Onlinetagung).
- Franke, Theresa** (2021): Improvisation als Strategie des konstruktiven Umgangs mit Komplexität in der Pandemie – Reflexionen zur Kommunikation als Schlüssel für Hochschulen #WIMAKO-Forum „Kommunikation in der Krise. Lehre und Lernen an Hochschulen in Zeiten der Corona-Pandemie“, im Dialog mit Kathrin Westhölter (Akkon Hochschule für Humanwissenschaften Berlin) 05.11.2021, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Onlinetagung).
- Franke, Theresa** (2022): Der Antragstext als Mikrod dispositiv. Eine Dispositivanalyse epistemischer Spannungsverhältnisse in der Wissenschaftskommunikation. Im Rahmen des 17. Berliner Methodentreffens, Freie Universität Berlin, 30.07.2022, veröffentlicht unter: <https://berliner-methodentreffen.de/ps-2022/>

- Granowske, Linda** (2020): Transfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft erfassen, verstehen und managen, Online-Posterpräsentation, Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, 27.03.-28.03.2020.
- Granowske, Linda** (2021): Managing transfer activities: How do universities react to neoliberal challenges? A framework., EAIR 43rd Annual Forum Berlin, 8th to 11th September 2021 (Onlinetagung).
- Granowske, Linda** (2021): Wie managen Hochschulen Transfer? Eine empirische Untersuchung von Transfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft, 21. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz, Jena, 26.-27.01.2021 (Onlinetagung).
- Granowske, Linda** (2022): Wann kooperieren Kommunen mit Hochschulen. Ergebnisse der TransInno_LSA-Studie. Fachtagung „Neue Chancen in der Krise? Kooperationen zwischen Kommunen und Hochschulen“, Hochschule Harz, 01.12.2022, Halberstadt.
- Granowske, Linda/Fischer, Maximilian** (2022): Transfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft erfassen, verstehen und managen. Third Mission-Konferenz „Gemeinsam auf dritter Mission – Bedeutung, Bewertung und Bilanzierung der Third Mission“ Hochschule Harz, 01.09.2022, Wernigerode.
- Moltmann, Rebecca** (2020): Podcasting: Abmischen, Einmischen, Vermischen, Konferenz „Forum Wissenschaftskommunikation“, 05.-06.10.2020 (Online-Konferenz).
- Moltmann, Rebecca** (2020): Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser? Fragen und Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation, Vortrag beim Seminar „Im Zeichen der Wissenschaft? – Der Wissenschaftsbetrieb im Wandel: Theorie. Praxis. Probleme“ (SmP, Stipendiat*innen machen Programm, Studienstiftung des Deutschen Volkes), 11.10.2020 (Online-Seminar und -Vortrag).
- Moltmann, Rebecca/Fasold, Stephan** (2021): Workshop Podcasting. 03.-04.11.2021, Universität Wien (Onlinetagung).
- Niedermeier, Frank** (2020): ASEAN Quality Assurance Forum 2020 Series 1. Going Digital: How Do We Assure Quality in the Shift? 23.07.2020 (Organisation und Moderation der Online-Konferenz).
- Niedermeier, Frank** (2020): ASEAN Quality Assurance Forum 2020 Series 2. Going Digital: Learning from the Learners, 27.08.2020 (Organisation und Moderation der Online-Konferenz).
- Niedermeier, Frank** (2020): ASEAN Quality Assurance Forum 2020 Series 3. Going Digital: Assuring Quality in Assessment, 30.09.2020 (Organisation und Moderation der Online-Konferenz).
- Niedermeier, Frank** (2020): ASEAN Quality Assurance Forum 2020 Series 4. Drivers for Change: Quality Assurance in Times of Disruption and Innovation, 25-27.11.2020 (Organisation und Moderation der Online-Konferenz).
- Niedermeier, Frank** (2020): Quality Management and International Accreditation. A Look at ASEAN and Europe. New Model University: Knowledge Sharing Event. Vietnamese-German University, 30.10.2020 (Hybrid-Konferenz).
- Niedermeier, Frank** (2020): Regionalisation and Harmonisation of Higher Education. Southern African Association for Institutional Research Quality Forum. Stellenbosch University, 15.10.2020 (Online-Konferenz).
- Pohlenz, Philipp/Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2023): Presentation „Measuring the Development of Unit Nonresponse in a University Student Panel Survey“, ESRA - EUROPEAN SURVEY RESEARCH ASSOCIATION 2023, „Survey research in times of crisis: Challenges, opportunities, and new directions“, 17.-21.07.2023 at the University of Milan-Bicocca in Milan, Italy. [Philipp]
- Pohlenz, Philipp/Berndt, Sarah/Felix, Annika/Manukjan, Anke** (2023): Online-Presentation „Diversity and the motivation for study choice: an empirical analysis“, EAIR Forum Linz 2023, „Shaping the World of Change – Higher Education as a Key Enabler“, 05.09.2023, University of Applied Sciences Upper Austria, Linz. [Philipp]
- Syring, Nadine/Berndt, Sarah/Felix, Annika/Pohlenz, Philipp** (2021): Coronavirus Pandemic Resilience and its Meaning for Everyday Student Life and Academic Success - Empirical Analyses and

Organizational Deductions Based on the Student Panel of the University of Magdeburg; 15th Conference of the European Sociological Association (ESA); Barcelona, Spain, 31 August - 3 September 2021 (Onlinetagung).

Syring, Nadine/Felix, Annika/Berndt, Sarah/Anacker, Judit/Manukjan, Anke (2022): Student Diversity & Pandemic Resilience. EFYE – European First Year Experience Conference 2022 „Next Stop: University!“, April 20 – 22 at Graz University of Technology.

c) Standort Wittenberg: Vorträge und Posterpräsentationen auf Fachtagungen bzw. Organisation von Veranstaltungen

Gallitschke, Sebastian: Vortrag „Theoretische Zugänge zur Hochschulkooperationsforschung: Welche Erklärungen für Hochschulkooperation liefern Neoinstitutionalismus und Systemtheorie?“ auf der 16. GfHf-Jahrestagung, Symposium „Universitäten zwischen Wettbewerb und Kooperation: Wie viel Kooperation ist möglich, wie viel Kooperation ist nötig?“, Universität Gießen, 16.9.2021.

Göbel, Claudia / Dickel, Sascha / Kitzing, Michael: Vortrag „All-Inklusion und Demokratisierung. Citizen Science als wissenschaftspolitisches Inklusionsprogramm“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung (GWTF), online, 19.11.2021.

Göbel, Claudia: Perspectives on Citizen Science from Ecuador, Africa and Small Island Developing States. Podcast, Open Science Radio, OSR177 Community Edition, 2019.

Göbel, Claudia: Vortrag „How Does Citizen Science ‚Do‘ Governance?“ in Webinar „Citizen Science and Policy“, organisiert von der Arbeitsgruppe Politik, Recht und Ethik der US-amerikanischen Citizen Science Association, 27.2.2020

Göbel, Claudia: Vortrag „What is in participatory research for open GLAM?“ und Podiumsdiskussion „Citizen Science & GLAM“, organisiert vom Goethe-Institut Indonesien auf dem Festival Retas Budaya, online, 6.11.2020.

Göbel, Claudia: Vortrag „Zukunftsfragen ländlicher Räume - Was kann Bürgerforschung leisten?“ auf der 3. Bildungskonferenz des Landkreises Miltenberg „Offen.Beteiligt.Digital – Bürgerforschung und die Bildung der Zukunft“, online, 16.11.2020.

Göbel, Claudia: Vortrag „Von Partizipation zu Zusammenarbeit. Impulse aus dem SoCiS-Projekt“ auf dem Dialogforum Weißbuch II – Strategiewerkstatt (online), veranstaltet von Wissenschaft im Dialog und Museum für Naturkunde Berlin – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, online, 10.12.2020.

Göbel, Claudia / Henke, Justus: Vortrag „Social Citizen Science. Ergebnisse und Resümee des Projekts SoCiS“, ITAFORUM 2021, online, 5.3.2021.

Göbel, Claudia / Henke, Justus: Vortrag „Social Citizen Science. Ergebnisse und Handlungsoptionen des Projekts SoCiS“ im Rahmen des Learning Lunch, veranstaltet vom BMBF, online, 18.6.2021.

Göbel, Claudia: Materialdiskussion „Citizen Science organisieren“ auf dem Methodenworkshop 2022 des Zentrums für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung, Universität Magdeburg, 6.5.2022.

Göbel, Claudia: Tagungsbericht. Critiquing Evidence Criticisms: The Condition and Challenge of Evidence Criticisms for Democratically Constituted Knowledge Societies, 23.03.2021 – 24.03.2021 digital (Villa Vigoni, Menaggio), in: H-Soz-Kult, 26.05.2021.

Göbel, Claudia: Vortrag „Citizen Science. Recent developments in participatory research and links to the SDGs“ in der Seminar Lecture Series des SDGnexus Network, Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung, Universität Gießen, 22.6.2022.

- Göbel, Claudia:** Vortrag „A critical reflection on research with and for society in a world of contested expertise“ auf der Living Knowledge Conference 2022 des Living Knowledge Networks, Universität Groningen, 30.6.2022.
- Göbel, Claudia:** Vortrag „Participation is not enough. Learnings on cooperation from the SoCIS project“ im Rahmen der CoAct Summer School, veranstaltet vom CoAct-Projektconsortium/Projektkoordination Universität Barcelona, 23.9.2021.
- Göbel, Claudia:** Vortrag „How to grasp cooperation in CSS projects beyond invited and uninvited participation?“, Webinar on Citizen Science, Universität Göteborg, 26.11.2021.
- Göbel, Claudia:** Vortrag „Notes on Contributorship based on the case of Citizen Science“ auf der International Conference on Organizational Sociology (ICOS) 2022 der organisationswissenschaftlichen Sektionen von Deutschen Gesellschaft für Soziologie und International Sociological Association, Universität Trondheim, 9.12.2022.
- Göbel, Claudia:** Beitrag in Paneldiskussion „Transnational Feminist Dialogues on Openness in Science“ des Margherita von Brentano Centre für Gender Studies, Freie Universität Berlin, 14.12.2022
- Göbel, Claudia:** Seminar „Störungen, Krisen, Katastrophen“ – Gestaltung der Sitzungen „Krisen-Wissen: Community Science im Umgang mit Krisen in Umwelt und Gesundheit“ und „Werkstattsitzung“; Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ – Gestaltung der Sitzung „Der digitale Wandel der Wissenschaftskommunikation“, Institut für Soziologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sommersemester 2022.
- Henke, Justus:** Vortrag „Third Mission – Im Spannungsfeld von Eigeninitiativen und hochschulischen Transferstrategien“ in der Reihe „RIGL-Impulse“, veranstaltet vom Regionalen Innovationszentrum Gesundheit und Lebensqualität Fulda der Hochschule Fulda, online, 10.11.2020.
- Henke, Justus:** Seminar „Hochschulfinanzierung“ im Studiengang Wissenschaftsmarketing/Wissenschaftsmanagement der TU Berlin, SoSe 2020
- Henke, Justus:** Vortrag „Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung. Grundmodelle, Entwicklungen und Steuerung“, im Rahmen der Online-Seminare zu Grundlagen der Bildungsfinanzierung, veranstaltet von der ver.di-Bundesverwaltung, online, 12.3.2021.
- Henke, Justus:** Vortrag „Kurzvorstellung Fort-BeaM – Forschungsqualität durch Wissenschaftsbedingungsmanagement“, Kick-off der Förderlinie QueM „Qualitätsentwicklungen in der Wissenschaft – Untersuchungen zur Mesos-Ebene“, online, 2.3.2021
- Henke, Justus:** Vortrag „Citizen Science als Baustein offener Wissenschaft“ auf einem internen Workshop der Hans Sauer Stiftung, online, 18.5.2022.
- Henke, Justus:** Vortrag „Preprints als Medium der öffentlichen Debatte um Covid-19. Beobachtungen zur Entdifferenzierung der Wissenschaftskommunikation“ auf der 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf), Wien, 14.–16.9.2022.
- Henke Justus:** Seminar „Finanzierung des Wissenschaftssystems“ im Studiengang Wissenschaftsmanagement der TU Berlin der TU-Berlin, Wintersemester 2022/23.
- Henke Justus:** Seminar „Hochschulfinanzierung“ im Studiengang Wissenschaftsmanagement der TU Berlin, Sommersemester 2022.
- Henke, Justus:** Vortrag „Gemeinsam Gesellschaft gestalten mit Citizen Science. Wie funktioniert es und wie kann es gelingen?“ auf der Auftaktveranstaltung „Nürnberg forscht – Citizen Science in der vielfältigen Stadtgesellschaft“, Bildungsbüro der Stadt Nürnberg, 19.4.2023.
- Henke, Justus:** „Die Dritte Mission in der Lehrerbildung. Anmerkungen zur Anwendbarkeit des Konzepts“, Fachgespräche Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Tübingen School of Education (TüSE), Universität Tübingen, 25.4.2023, online.

Henke, Justus: Vortrag „Die Finanzarchitektur des deutschen Wissenschaftssystems. Gesamtsystem, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung“, ver.di Bundesgeschäftsstelle, 26.4.2023, online.

Henke, Justus: Vortrag „Generative KI-Tools in der Hochschulkommunikation. Erste Ergebnisse, Hürden und Potenziale“, Journal Club Wissenschaftskommunikation, 1.9.2023, online.

Henke, Justus: Vortrag „Legitimation von Forschungsförderung durch Wissenstransfer. Das Beispiel der Förderprogrammkoordination“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, Hochschule Osnabrück, 11.9.2023.

Henke, Justus: Wissenschaftskommunikation als Antwort auf die Legitimationskrise? Die Rolle der Meso-Ebene, BMBF Lunch Talk „Wissenschaftskommunikation“, 16.10.2023, Download

Henke, Justus: Seminar „Hochschulfinanzierung“ im Studiengang Wissenschaftsmanagement der TU Berlin, Sommersemester 2023

Laska, Olivia / **Ramirez, Rocio:** Vortrag „Gegenwart und Zukunft der Studienvorbereitung für internationale Studienbewerber:innen in Deutschland“ im Rahmen der Themenwoche „Zulassungsvorbereitung 2023“, veranstaltet von uni-assist e.V., 29.3.2023, online.

Laska, Olivia / **Ramirez, Rocio:** Vortrag „Studienvorbereitung für internationale Studienbewerber:innen in Deutschland – Aktuelle Entwicklungen“ auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Studienkollegs an deutschen Hochschulen, ausgerichtet durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, 16.5.2023, online.

Laska, Olivia / **Ramirez, Rocio:** Vortrag „Gegenwart und Zukunft der Studienvorbereitung für internationale Studienbewerber:innen in Deutschland“ im Rahmen der Wissenschaftswerkstatt des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD), 1.6.2023, online.

Olivia Laska / **Ramirez, Rocio:** Vortrag „Die Nutzung von Verwaltungsdaten für die Hochschulforschung und -entwicklung am Beispiel der Bewerbung und Studienvorbereitung internationaler Studieninteressierter in Deutschland“ auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf), Hochschule Osnabrück, 11.9.2023.

Wendt, Claudia: Vortrag „Kooperation und Wettbewerb: Eine theoriegeleitete Einordnung am Beispiel internationaler Hochschulkooperationen“ auf der 16. GfHf-Jahrestagung, Symposium „Universitäten zwischen Wettbewerb und Kooperation: Wie viel Kooperation ist möglich, wie viel Kooperation ist nötig?“, Universität Gießen, 16.9.2021

d) *Standort Speyer: Vorträge und Posterpräsentationen auf Fachtagungen bzw. Organisation von Veranstaltungen*

Baier, Franziska; Dohrmann, Julia; Dignath, Charlotte; **Knuth-Herzig, Katja** & Kunter, Mareike: Does Reverse Mentoring promote (pre-service) teacher competence regarding digital media? Poster presented at the 2021 Congress of the European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI), 24.08. 2021 (online).

Hartig, Katja; Staab, Rene; **Knuth-Herzig, Katja** & Horz, Holger (2021): Der Einfluss der Kohärenz der Praxisphase im Lehramtsstudium auf die Einschätzung professioneller Kompetenzen zum Ende der Regelstudienzeit Beitrag beim 4. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Schulpraktische Studien und Professionalisierung (IGSP) 23.03.2021 (online).

Hoffmann, Florian: Exalting a new God? Künstliche Intelligenz als religiöses Problem. Künstliche Intelligenz und Weltverstehen. Herbsttagung des Leopoldina-Zentrums für Wissenschaftsforschung in Kooperation mit dem Interdisciplinary Network for Studies Investigating Science and Technology (INSIST). Halle (Saale), 2. Oktober 2020.

- Hoffmann, Florian:** „Wissenschaftsmanagement – oder ‚Politik der Wahrheit‘?“, Vortrag im Rahmen des #WIMAKO-Forum „Zukunftsfähiges Management für das Wissenschaftssystem des 21. Jahrhunderts“, 09.10.2021, Universität Speyer (Onlinetagung).
- Hoffmann, Florian:** Unsichere Zeit(en). Die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie. Panelveranstaltung auf dem 28. wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft „Wir haben die Wahl! Politik in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung. Online, 16. September 2021 (gem. m. Theresa Franke).
- Hoffmann, Florian:** Demokratiefolgenabschätzung. Die Zukunft der Demokratie in der Technikfolgenabschätzung. Digital, Direkt, Demokratisch? Technikfolgenabschätzung und die Zukunft der Demokratie. Internationale NTA9-TA21-Konferenz. Wien (online), 12. Mai 2021
- Hoffmann, Florian:** Ethische und politische Implikationen der Stammzellforschung. Eine Diskussion mit nordrhein-westfälischen Schüler:innen-Gruppen am Universitätsklinikum Essen im Rahmen des UniStemDay 2021. Essen (online), 5. März 2021.
- Hoffmann, Florian:** Wie gelingt und scheitert strategische Kommunikation? Panelveranstaltung auf der SOTA-meets-WiMaKo-Konferenz 2023. Potsdam, 24. November 2023 (gem. mit Claudia Göbel und Sebastian Gallitschke).
- Hoffmann, Florian:** Circulating Referees - Looking for Irritations with Spaces and Places of Science. Panelveranstaltung auf dem STS-hub.de "Circulations". Aachen, 16. März 2023 (gem. mit Claudia Göbel und Sebastian Gallitschke).
- Hoffmann, Florian:** „Kulturen der Technisierung: Das Beispiel der Technikfolgenabschätzung in Deutschland.“ Internationale NTA10-Konferenz, 15. November 2022, Bern.
- Hölscher, Michael:** ZIRP (Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz) Abschlussveranstaltung zum Thema "Hochschule und Stadt. Wissensallianzen in Rheinland-Pfalz", 18. November 2020. <https://www.zirp.de/inhalt/hochschule-und-stadt-wissensallianzen-in-rheinland-pfalz>
- Hölscher, Michael:** Discussant im „Symposium „Are we becoming more professional and if so, how? International developments in various fields of higher education management“ auf der SRHE-Tagung am 6. Dezember 2021, online.
- Hölscher, Michael:** Wisskomm-Format "Pub-Talks": „Zusammenarbeit von Hochschule und Stadt erfolgreiche gestalten“, Speyer, MediaTor, 21. Juli 2022.
- Hölscher, Michael:** „The other side of knowledge transfer - science officers in local governments“ auf der GfHF-Jahrestagung am 14.-16. Sept 2022, Wien, (mit Editha Marquardt)
- Hölscher, Michael:** „The other side of knowledge transfer - science officers in local governments“ auf der SRHE-Tagung am 4.-8. Dezember 2022, Birmingham, (mit Editha Marquardt)
- Hölscher, Michael:** „Wissenschaft und Verwaltung“, Vortrag auf der Frühjahrstagung der Sektion "Wissenschafts- und Technikforschung" der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4. Mai 2023.
- Knuth-Herzig, Katja:** Skillsharing Session „Wissenschaftskommunikation“ Innovation Club des Stifterverbands 10.12.2020 (Onlineformat, Impulsvortrag und Moderation)
- Knuth-Herzig, Katja:** Podiumsdiskussion zum Thema „Wer darf/muss kommunizieren? ODER: Jetzt reden alle!“ auf der ZWM@Home - State of the Art 2020 Tagung des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM), Gäste: Prof. Dr. Peer Pasternak, Dr. Christiane Kling-Mathey, Dr. Jan Martin Wiarda. 23.06.2020 (Moderation)
- Knuth-Herzig, Katja :** für die ZWM@Home - State of the Art 2020 Tagung des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM) „Wissenstransfer als Aufgabe von Hochschulen und Forschungseinrichtungen“. (Leitung des Organisationsteams)
- Knuth-Herzig, Katja:** Mitglied des Organisationsteams „digiGEBF21“ Online-Tagungsjahr der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) – schwerpunktmäßige Zuständigkeit für den Hackathon #Bildung_ReConnected und die Next Generation Tagung.

- Knuth-Herzig, Katja:** Moderation der Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeitsbedingungen und Karrierewegen in der Bildungswissenschaft“ auf der Next Generation Tagung der #digiGEBF, Gäste: Prof. Jule Specht (HU Berlin), Prof. Cornelia Gräsel (Präsidentin der GEBF), Prof. Johannes Hartig (Mitglied des GEBF Vorstandes), Dr. Meike Bonefeld (Uni Mannheim), Ronja Lämmchen (Doktorandin am DIPF).
- Knuth-Herzig, Katja:** Moderation des Twitter Space „Vernetzung im Wissenschaftsmanagement“ mit Dr. Sandra Westeburg (FU Berlin), Dr. Torsten Fischer (Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen), Dr. René Krempkow (HU Berlin), Dr. Editha Marquardt (DUV Speyer), Claudia Wendt (Graduiertenkolleg WiMaKo)
- Knuth-Herzig, Katja:** „Wissenschaftskommunikation in der Bildungsforschung“ Workshop im Rahmen des digitalen Tagungsjahres #digiGEBF 2021 der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF)
- Knuth-Herzig, Katja:** Skill Sharing Session des Innovation Club des Stifterverbands “Storytelling in der Wissenschaftskommunikation” (Onlineformat, Impulsvortrag und Moderation)
- Knuth-Herzig, Katja:** Lehre im Modul „Kommunikation“, Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation im Studiengang Master of Public Administration (M.P.A.) Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Katja Knuth-Herzig:** Interview zu den Ergebnissen der #FactoryWissskomm bei Wissenschaft im Dialog: https://www.youtube.com/watch?v=Bbafp4tz_oQ
- Katja Knuth-Herzig:** Interview bei Wissenschaft im Dialog in der Reihe „Nachgefragt“, abrufbar unter <https://www.wissenschaft-im-dialog.de/blog/blogartikel/beitrag/nachgefragt-bei-katja-knuth-herzig/>
- Katja Knuth-Herzig:** Übernahme des Twitter Accounts @realscientists (27.06. – 03.07.2022)
- Katja Knuth-Herzig:** Interview zu den Ergebnissen des Workshops bei der BMBF #FactoryWissskomm The Convention, in der Dokumentation der Veranstaltung verfügbar
- Katja Knuth-Herzig:** Mitglied im Organisationsteam (zusammen mit Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien Heidelberg und Haus der Wissenschaft Braunschweig) der Science-Watch-Party mit anschließender Diskussionsrunde zum Film “Don’t Look Up”, 16.2.22, online
- Knuth-Herzig, Katja:** Workshopleitung “Kompetenzaufbau” bei BMBF #FactoryWissskomm The Convention, am 29.09.2022, Berlin.
- Knuth-Herzig, Katja:** Teilnehmerin des Podiums beim Diskussionspanel “Auf dem Weg zu mehr Sichtbarkeit - Innovative Frauen im Fokus” auf dem Vernetzungstreffen der BMBF Förderlinie Innovative Frauen im Fokus, am 25.10.2022, Bonn
- Knuth-Herzig, Katja:** Teilnahme am Siggener Kreis zum Thema “Hinter der Wissenschaftskommunikation” vom 27.11.– 01.12.2022, Sigen
- Knuth-Herzig, Katja:** Organisation der Tagung „SOTA meets WiMaKo“ (hauptverantwortlich). Abschlussveranstaltung des Graduiertenkollegs WiMaKo und Jahrestagung des ZWM Speyer am 23.-24. November 2023, Potsdam.
- Lauer, Jan:** Vertrauen innerhalb der „organisierten Anarchie, Vortrag 16. Jahrestagung Gesellschaft für Hochschulforschung, Symposium 1.2, Universitäten zwischen Wettbewerb und Kooperation: Wie viel Kooperation ist möglich, wie viel Kooperation ist nötig? Online-Konferenz 16.09.2021.
- Lauer, Jan:** Vertrauen ist gut – Governance ist besser? Welche Rolle spielt Vertrauen in der Arbeit von Wissenschaftsmanagerinnen und -managern? 11. Jahrestagung des Netzwerks Wissenschaftsmanagement! e.V., „Thinking outside the box: Wandel und Innovation im Wissenschaftsmanagement“, 10.09.2021.
- Lauer, Jan:** Vertrauen als Vorwegnahme der Zukunft am Beispiel der Governance von Universitäten, Vortrag 28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft,

DoE25 | Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie, 16.09.2021.

Lauer, Jan: BMBF WiHo Interview: <https://www.wihoforschung.de/de/wiho-berufswege-3442.php>

Lauer, Jan: "Niklas Luhmann: Confianza, 1968 (Breve descripción y clasificación por Jan Lauer (2023))", Vortrag im privaten Atelier Filosofía von Prof. Martín Grassi (UCA Buenos Aires), 23.11.2023.

Lauer, Jan: „Wissenschaftsmanagement und Vertrauen“ Vortrag in dem Panel „Vertrauensbildung auf unterschiedlichen Ebenen des Kommunizierens, Handelns und Entscheidens“ auf der Tagung: Strategisch kommunizieren als Wissenschaftseinrichtung. SoTa meets WiMaKo 2023.

Müller, Ursula: Higher Education and Science Management in Germany. 17.02.2020. ERA-Fellowship-Programm, Campus-Woche in Bonn. (Das Graduiertenkolleg arbeitete in Speyer eng mit unserer Fellow Réka Jankovics von der Universität Pécs zusammen und war darüber zusätzlich in das ERA-Fellowship-Programm eingebunden.)

Müller, Ursula: „Zusammenarbeit von Rechenzentrum, Bibliothek und Medienzentrum an baden-württembergischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“, Vortrag im Rahmen des #WIMAKO-Forum „Zukunftsfähiges Management für das Wissenschaftssystem des 21. Jahrhundert“, 08.10.2021, Universität Speyer (Onlinetagung).

Müller, Ursula (Moderation der Diskussion nach der Keynote von Herrn Prof. Michael Buttner (Universität Tübingen) zum Thema „Verschwörungstheorien als Herausforderung für die Wissenschaftskommunikation?“ beim #Wimako-Forum am 09.10.2021.

Müller, Ursula: „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement als Beruf (-ung)“ im Rahmen der KAWUM-Abschlussstagung „Karrierewege und Qualifikationsanforderungen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ am 08.09.2022, Speyer.

Müller, Ursula: Die hochschulübergreifende und innerhochschulische Zusammenarbeit von Informationsinfrastruktureinheiten in Zeiten von Digitalisierung und Corona-Pandemie: Das Beispiel baden-württembergischer HAWs. Tagung des Netzwerks Hochschulforschung Österreich in Wien, am 06.07.2023.

Müller, Ursula: Wandel und Gestaltung hochschulischer Informationsinfrastruktur: Eine qualitative Studie zur Zusammenarbeit von Rechenzentrum, Bibliothek, Medienzentrum bzw. E-Learning-Support-Einheit an baden-württembergischen HAWs. Vortrag bei der GfHF-Tagung in Osnabrück, am 11.09.2023.

Müller, Ursula: Wandel von Informationsinfrastruktureinheiten in Zeiten von Digitalisierung. Vernetzungsworkshop Projekt AGICA in Stuttgart, am 06.11.2023.

Müller, Ursula: Top down-Perspektive aus der Hochschulpraxis: Wie Hochschulleitungen (abteilungsübergreifende) Zusammenarbeit fördern, im Panel „Intern strategisch kommunizieren“. SoTA meets WiMaKo-Tagung in Potsdam, am 24.11.2023.

Wagner, Julia; **Knuth-Herzig**, Katja & Rathke, Julia: Organisation und Moderation des Mini-Barcamp „Digitale Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement“ auf der Jahrestagung des Netzwerk Wissenschaftsmanagement, 2021.

Wiethüchter, Julia: Netzwerk Wissenschaftsmanagement Jahrestagung „Wandel und Innovation im Wissenschaftsmanagement – Thinking outside the box“, 10.09.21, Thema des Beitrags: „Internationalisierung und Nachhaltigkeit von Forschungsk Kooperationen durch Digitalisierung? Demonstration und Reflexion einer Open Innovation Plattform“, online

Wiethüchter, Julia: Fulda Autumn School 2021 “Global Inequalities and Human Rights”, 15.11. – 19.11.21, Thema des Beitrags: „‘We are all in this together’ The role of international research management for (equitable) R&D cooperation in and with the Global South in the context of sustainable development“, online

- Wiethüchter, Julia:** Mitorganisation und Moderation: #WIMAKOFORUM „An den Schnittstellen der Wissenschaft – Kooperation zwischen Wettbewerb und Partizipation“, Organisation der Keynote „Research Management as a Profession – An International Perspective“ von Dr. Simon Kerridge (University of Kent), Melinda Fischer (Clemson University), online
- Wiethüchter, Julia:** Vorstellung der Dissertation im Kolloquium der Forschungsstelle für Internationale Studien (FiST) am 05.07.22, Universität zu Köln, online.
- Wiethüchter, Julia:** „Sustainability of North-South collaboration in research: Examining hits and misses so far“ beim UN Science Summit, am 23.09.2022, online.
- Wiethüchter, Julia:** Organisation und Moderation beim Symposium zum Jubiläum des MPA Wissensmanagement und des ZWM am 15.10.22, Speyer.
- Wiethüchter, Julia:** Workshop „Traditional and Innovative Government Funding for Sustainable International Cooperation – Potential, Pitfalls and Strategies“ auf dem WAITRO Innovation Summit, am 14.11.2022, Kapstadt, Südafrika.

e) Standort Magdeburg: Publikationen

- Berndt, Sarah/ Felix, Annika** (2023): Studentische Typen der Zielorientierung bei der Teilnahme an MINT-Vorkursen, Tagungsdokumentation GDM, in: IDMI-Primar Goethe-Universität Frankfurt (Hrsg). Beiträge zum Mathematikunterricht 2022. 56. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik. Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien, Münster, S. 1414. <https://doi.org/10.37626/GA9783959872089.0>
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2020): Die Teilnahme an MINT-Vorkursen und die Kompetenzwahrnehmung im Studienverlauf. Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie, Dokumentation der Jahrestagung 2019 der Gesellschaft für Hochschulforschung, S. 1-13 (Nachdruck), URL: <https://www.gfhf2019.de/api-v1/article/!/action/getPdfOfArticle/articleID/3043/productID/34/filename/article-id-3043.pdf>.
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2020): Die Teilnahme an MINT-Vorkursen und die Kompetenzwahrnehmung im Studienverlauf. Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie. In: Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung, Nr. 73, S. 101-116.
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2020): Resilienz und der Übergang in die Hochschule – Eine empirische Untersuchung der Bedeutung von Resilienz für den Studienerfolg und -abbruch in der Studieneingangsphase. In: Beiträge zur Hochschulforschung, Jg. 42, Heft 1+2, S. 36-55.
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2021): Erhöhen MINT-Vorkurse den Studienerfolg in der Studieneingangsphase? Empirische Ergebnisse einer hochschulübergreifenden Längsschnittstudie zu Stolpersteinen von MINT-Vorkursen. <https://doi.org/10.26204/KLUEDO/6415>
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2021): Intendierte Wirkungen von MINT-Vorkursen im Studienverlauf. Methodische Herausforderungen der Evaluation von Unterstützungsangeboten am Beispiel einer Längsschnittstudie an vier deutschen Universitäten, In: Zeitschrift für Evaluation, Jg. 20, Heft 1, S. 37-74. <https://doi.org/10.31244/zfe.2021.01.03>
- Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2021): Studentische Corona-Pandemie-Resilienz: Empirische Analysen und praktische Ableitungen zu Resilienz- und Risikofaktoren, in: Schutti-Pfeil, Gisela/Darillion, Antonia/Barbara Ehrenstorfer (Hrsg.): Tagungsband 9. Wels: Tag der Lehre der FH OÖ. Linz: FH Oberösterreich, S. 36-41, auf: https://www.fh-ooe.at/fileadmin/user_upload/fhooe/landingpages/tag-der-lehre/2022/docs/Tagungsband_9.TdL_FH_O%C3%96.pdf
- Berndt, Sarah/Felix, Annika/Anacker, Judit** (2021): Die Wirkung von MINT-Vorkursen – ein systematischer Literaturreview, In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, Jg. 16, Heft 1, S. 97-116. <https://doi.org/10.3217/zfhe-16-01/06>

- Berndt, Sarah/Felix, Annika/Anacker, Judit/Pohlenz, Philipp** (2021): Pandemiebedingte Digitalisierung der Lehre – Empirische Befunde und hochschuldidaktische Ableitungen zu studentischen Digitalisierungstypen und deren Studienerfolg, in: Barnat, Miriam/Bosse, Elke/Szczyrba, Birgit (Hrsg.): Forschungsimpulse für hybrides Lehren und Lernen an Hochschulen, Cologne Open Science-Schriftenreihe „Forschung und Innovation in der Hochschulbildung“ (FIHB), Band 10, S. 119-132, DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH: Berlin, <https://cos.bibl.th-koeln.de/frontdoor/index/index/searchtype/series/id/12/docId/946/start/1/rows/10>
- Büchle, Stefan/**Berndt, Sarah/Felix, Annika** (2022): Voluntary math remediation for STEM and economics disciplines – who is attending at all? Evidence from Germany, in: European Journal of Higher Education (REHE), S. 1-20, <https://doi.org/10.1080/21568235.2022.2118148>
- Chmelka, Alexander** (2021): Forschung über das in:takt: Einschätzung seiner Bedeutung. In: In:takt Magdeburg (Hg.): in:takt. Dokumentation Stand Februar 2021. Unter Mitarbeit von Hendrik Weiner und Jana Richter. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Magdeburg, S. 31–33.
- Chmelka, Alexander** (2022): CaST - Sources of Conflict in Engaged Learning. YouTube. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=ZihfCcTnAFg>
- Chmelka, Alexander** (2022): Headstand Stories: Engaged Learning Local Pioneers' Perspectives. In: Mary Griffith (Hg.): Engaged Learning: Voices Across Europe. Antwerpen: Maklu (IDC Impact Series, Volume 5), S. 59–73.
- Chmelka, Alexander/Anderson, Lindsey/Ferraresi, Eleonora/Griffith, Mary/Klima, Noel/Marsh, Courtney et al.** (2020): Communities and Students Together (CaST). A state-of-the-art review of Engaged Learning in Belgium, Finland, Germany, Italy, Spain and the United Kingdom. URL: www.cast-eu-project.eu.
- Chmelka, Alexander/Flügge, Tim/Pohlenz, Philipp** (2020): Kooperationen zwischen Hochschulen und ihrem regionalen Umfeld in der Lehre. „Engaged Learning“ für die sozial verantwortliche akademische Bildung. In: Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung. URL: <https://www.hqsl-bibliothek.de/de/handbuch/gliederung/?articleID=3011#/Beitragsdetailansicht/436/3011/Kooperationen-zwischen-Hochschulen-und-ihrem-regionalen-Umfeld-in-der-Lehre%253A-%25E2%2580%259EEngaged-Learning%25E2%2580%259C-fuer-die-sozial-verantwortliche-akademische-Bildung>.
- Chmelka, Alexander/Pohlenz, Philipp** (2021): In:takt. In: Courtney Marsh, Lindsey Anderson und Noel Klima (Hg.): Engaged Learning in Europe. Antwerpen: Maklu (IDC Impact Series 1), S. 61–82.
- Chmelka, Alexander/Pohlenz, Philipp** (2022): Magdeburg: Theoplan - „Nothing is as practical as a good theory.“. Using Simulation Games to Apply Social Science Theories in Social Studies Lessons. In: Lindsey Anderson (Hg.): Communities and Students Together (CaST). Piloting new approaches to Engaged Learning in Europe: Maklu (IDC Impact Series, 3), S. 59–73.
- Felix, Annika/Berndt, Sarah/Anacker, Judit** (2022): Corona-Pandemie-Resilienz und ihre Bedeutung für Studienalltag und Studienerfolg – empirische Analysen und organisationale Ableitungen anhand des Studierendenpanels der Universität Magdeburg, in: Angenent, Holger/Petri, Jörg /Zimenkova, Tatiana (Hrsg.): Hochschulen in der Pandemie. Impulse für eine nachhaltige Entwicklung von Studium und Lehre, transcript Verlag, Open Access und Print, S. 216-231, <https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/62/98/7f/oa9783839459843.pdf>
- Felix, Annika/Berndt, Sarah/Dabitz, Jasmin/Schubert, Paul** (2022): Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer in Zeiten der COVID-19-Pandemie – Sichtweisen von Teilnehmenden an „Studieren ab 50“ der Universität Magdeburg, in: Zeitschrift für Weiterbildungsforschung, DIE, Springer Science and Business Media LLC, <https://doi.org/10.1007/s40955-022-00221-x>
- Felix, Annika/Berndt, Sarah/Pohlenz, Philipp** (2022): Bewältigung des digitalen Sommersemester 2020 durch Lehramtsstudierende und Implikationen für die Lehrgestaltung, in: Hochmuth, Reinhard/Becker, Tabea/Kempfen, Leander (Hrsg.): Hybride Lehre in den Fächern und im Lehramt. Forschung als Impuls für eine fach- und studiengangbezogene Lehrentwicklung an Hochschulen, Sammelband im Rahmen der Cologne Open Science-Schriftenreihe „Forschung und Innovation in der Hochschulbildung“ (FIHB), S. 17-32, <https://doi.org/10.57684/COS-982>
- Felix, Annika/Schneider, Birgit** (2022): Motive, Auswirkungen und Bilanzierung im nachberuflichen Studium, in: Zeitschrift für Hochschule und Weiterbildung (ZHWB), Ausgabe 2022/1 „Hochschulweiterbildung und Alter(n)“, S. 20 – 28, <https://doi.org/10.11576/zhwb-4807>

- Felix, Annika/Schneider, Birgit/Schmohl, Tobias** (2022): Senior:innenstudierende als nicht-traditionelle Zielgruppe der Hochschulbildung, in: Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE). Freitag, Walburga Katharina/Kerst, Christian/Ordemann, Jessica (Hrsg.): Hochschulzugang und Studium nicht-traditioneller Studierender – Die Situation in Österreich, Deutschland und der Schweiz, 2022, Bd. 17, Heft 4, S. 235–255. <https://zfhe.at/index.php/zfhe/issue/download/76/15> DOI: <https://doi.org/10.3217/zfhe-17-04/12>
- Franke, Theresa/Florian, Hoffmann/Editha Marquardt/Philipp Pohlenz** (2022): Gesellschaftliches Lernen im Reallabor: Transdisziplinäre Suchbewegungen am Beispiel des partizipativen Studierendenprojekts in:takt, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 31/1: 3, <https://doi.org/10.14512/tatup.31.1.3>
- Granowske, Linda/Weiß, Jens/Fischer, Maximilian** (2022): „One Face to the Customer“ oder Transfer als wichtigstes Organisationsziel? Transfermanagement erster und zweiter Ordnung in Hochschulen. In: Pundt, Reinhold (Hg.): Abschlussveröffentlichung des Verbundprojekts TransInno_LSA. Ein Fazit aus fünf Jahren gelebtem Transfer, Wernigerode, 2022.
- Hölscher, Michael, Pasternack, Peer & Pohlenz, Philipp (2020): Gesellschaftliche Transformationsdynamiken und die Entwicklung des Hochschulsystems. In Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung, Abschnitt C2.20, S. 1-26. Berlin: DUZ Medienhaus Verlag.
- Marsh, Courtney/Anderson, Lindsey/Klima, Noel/Ferraresi, Eleonora/Griffith, Mary/ **Chmelka, Alexander** et al. (2021): Engaged Learning in Europe. Case Studies Compendium. URL: <https://www.cast-euproject.eu/project-details-and-outputs/4/>.
- Moltmann, Rebecca** (2020): Vom „Verfertigen der Gedanken“: Zum Potential von Podcasts für die geisteswissenschaftliche Wissenschaftskommunikation. kommunikation@gesellschaft, 21(2). <https://doi.org/10.15460/kommges.2020.21.2.624>.
- Moltmann, Rebecca** (2022): Mit Improvisation gegen schwarze Kacheln und enttäuschte Erwartungen – der Umgang mit der Krise in Studium und Lehre. Wimako- Kolleg [Weblog], Online-Publikation: <https://www.wimako-kolleg.de/2022/01/18/mit-improvisation-gegen-schwarze-kacheln-und-enttaeuschte-erwartungen-der-umgang-mit-der-krise-in-studium-und-lehre/>
- Niedermeier, Frank/Xia Qin** (Eds.) (2020): Multipliers of Change. Sustainable Capacity Building in Higher Education Leadership and Management. Vol. 5. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Pohlenz, Philipp/**Felix, Annika/ Berndt Sarah/Seyfried Markus** (2022): Coping with the pandemic. Students' digital skills and their implications for quality assurance in higher education: A case from Germany, in: Quality Assurance in Education „Hybrid, Blended, and Mixed-Mode Learning Quality: More Lessons Learned in the COVID Pandemic and Beyond“, <https://www.emerald.com/insight/content/doi/10.1108/QAE-02-2022-0041/full/html>
- Schmidt, Uwe/Ly Thi Minh Chau/Jacqueline Dagdagan/Michaela Fuhrmann/Dao Phong Lam/**Frank Niedermeier/Anke Köhler** (2020): Discourse-Based Evaluation and Quality Management in Higher Education Institutions: A German-Vietnamese Case Study of the Collegial Audit. Quality in Higher Education 26(2):156–73.
- Schneider, Birgit/Bertram, Thomas/**Felix, Annika** (2020): Ergebnisbericht der Befragung von Teilnehmenden des Gasthörenden- und Seniorenstudiums im Sommersemester 2019 an der Leibniz Universität Hannover zum Thema „Lebenslanges Lernen und Bildung in der (nachberuflichen) wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen“. Universität Hannover. <https://doi.org/10.15488/9861>

f) Standort Wittenberg: Publikationen

- Aust, Robert / **Schneider, Sebastian / Henke, Justus** / Hönsch, Alexander: Auf der Hinterbühne des Erfolgs. Wirksame Kriterien für Entbürokratisierung im hochschulischen Transfer (WiKeT-Lessons-Learned-Paper Nr. 1), Institut für Hochschulforschung, Halle-Wittenberg 2023, 18 S.
- Beer, Andreas / **Henke, Justus / Pasternack, Peer**: Integrieren und kommunizieren. Leitfaden und Toolboxen zur koordinativen Begleitung von Forschungsverbänden und Förderprogrammen (HoF-Handreichung 13), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2020, 142 S. ISBN 978-3-937573-75-5

- Beer, Andreas / **Henke, Justus**: Jenseits von Reichweite. Potenziale von Wirkungsanalysen für Wissenschaftskommunikation nach der Pandemie, in: *Forschung 1+2/2023*, S. 46–51
- Bessert-Nettelbeck, Mathilde / Bischof, Andreas / Sturm, Ulrike / **Henke, Justus** et al.: Participation as a research approach in academia: A converging field, in: *Research Ideas and Outcomes 9/2023*. <https://doi.org/10.3897/rio.9.e10515>
- Gallitschke, Sebastian**: Kooperationen, Kollaborationen, Allianzen. Zum Zusammenhang von universitärem Organisationswandel und Universitätskooperationen, in: Henke, Justus / Felix, Annika / Knuth-Herzig, Katja (Hg.), *Vermittelnde Expertise. Schnittstellen von Management und Kommunikation im Wissenschaftssystem (=die hochschule 1-2/2023)*, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, S. 42–53.
- Göbel, Claudia / Henke, Justus / Mauermeister, Sylvi / Pasternack, Peer**: Citizen Science: Laien-Partizipation an Forschung, in: Peer Pasternack, *Wissenschaftskommunikation, neu sortiert. Eine Systematisierung der externen Kommunikationen der Wissenschaft*, Springer VS, Wiesbaden 2022, S. 195–204. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-658-39177-5_8
- Göbel, Claudia / Henke, Justus / Mauermeister, Sylvi / Plümpe, Verena**: Citizen Science jenseits von MINT. Bürgerforschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften (HoF-Arbeitsbericht 114), unt. Mitarb. v. Nicola Gabriel u. Steffen Zierold, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2020, 105 S.
- Göbel, Claudia / Henke, Justus / Mauermeister, Sylvi**: Kultur und Gesellschaft gemeinsam erforschen. Überblick und Empfehlungen zu Citizen Science in den Geistes- und Sozialwissenschaften (HoF-Handreichungen 14), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2020, 120 S.
- Göbel, Claudia / Henke, Justus**: Soziale Innovationen aus der Perspektive der Social Citizen Science, in: Elmar Schüll/Heiko Berner/Martin Lu Kolbinger/Markus Pausch (Hg.), *Soziale Innovation im Kontext. Zukunft und Forschung*, Springer VS, Wiesbaden 2022, S. 127–156. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-658-37221-7_6
- Göbel, Claudia / Mauermeister, Sylvi / Henke, Justus**: Citizen Social Science in Germany. Co-operation beyond invited and uninvited participation, in: *Humanities and Social Sciences Communications 9/2022*, 11 S. <https://doi.org/10.1057/s41599-022-01198-1>
- Göbel, Claudia / Nold, Christian / Berditchevskaia, Aleksandra / Haklay, Muki**: How Does Citizen Science „Do“ Governance? Reflections from the DITOs Project, in: *Citizen Science: Theory and Practice 4/2019*, S. 1–13. <https://doi.org/10.5334/cstp.204>
- Göbel, Claudia / Ottolini, Lucile / Schulze, Anett**: Science as a Lever: The Roles and Power of Civil Society Organisations in Citizen Science, in: Katrin Vohland et al. (Hg.), *The Science of Citizen Science*, Springer, Cham 2021, S.331–349. DOI: [10.1007/978-3-030-58278-4_17](https://doi.org/10.1007/978-3-030-58278-4_17)
- Göbel, Claudia, Ottolini, L., Schulze, A.** (2021): Science as a Lever: The Roles and Power of Civil Society Organisations in Citizen Science, in: Vohland et al. (2021)(Eds): *The Science of Citizen Science*. Springer, https://doi.org/10.1007/978-3-030-58278-4_17
- Göbel, Claudia**: Citizen Sciences als Format Öffentlicher Gesellschaftswissenschaften. In: Selke S., Neun O., Jende R., Lessenich S., Bude H. (eds) *Handbuch Öffentliche Soziologie. Öffentliche Wissenschaft und gesellschaftlicher Wandel*. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-16991-6_31-1
- Göbel, Claudia**: Citizen Sciences als Format Öffentlicher Gesellschaftswissenschaften, in: Stefan Selke/Oliver Neun/Robert Jende/Stephan Lessenich/Heinz Bude (Hg.), *Handbuch Öffentliche Soziologie. Öffentliche Wissenschaft und gesellschaftlicher Wandel*, Springer VS, Wiesbaden 2021, S. 1–10. DOI: [10.1007/978-3-658-16991-6_31-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-16991-6_31-1)
- Henke, Justus / Felix, Annika / Knuth-Herzig, Katja**: Wissenschaftsmanagement und -kommunikation. Schnittstellen der Organisation von Wissenschaft, in: dies. (Hg.), *Vermittelnde Expertise*.

Schnittstellen von Management und Kommunikation im Wissenschaftssystem (=die hochschule 1-2/2023), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, S. 7–19.

Henke, Justus / Pasternack, Peer (Hg.): Wie die Hochschulen durch das Zeitalter des Frühdigitalismus kommen. Basiswissen für die avancierte Organisationsgestaltung in 94 Fragen und Antworten, Springer VS, Wiesbaden 2020, XXIV + 280 S. ISBN 978-3-658-30707-3

Henke, Justus / Pasternack, Peer: Hochschulfinanzierung. Studienbrief, Masterprogramm Wissenschaftsmanagement/Wissenschaftsmarketing, TU Berlin ScienceMarketing, Berlin 2020, 53 S.

Henke, Justus / Pasternack, Peer: Leistungserfassung und Bewertung der Third Mission. Ansätze und Kriterien, in: Welpke, Isabell M. / Stumpf-Wollersheim, Jutta / Folger, Nicholas / Prenzel, Manfred (Hg.), Leistungsbewertung in wissenschaftlichen Institutionen und Universitäten. Eine mehrdimensionale Perspektive, de Gruyter, Oldenburg 2020, S. 163-186.

Henke, Justus / Pasternack, Peer: Hochschulfinanzierung, in: Guido Speiser (Hg.), Wissenschaftsrecht (Springer-Lehrbuch), Springer Verlag, Berlin/Heidelberg 2022, S. 31–59. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-662-64722-6_3

Henke, Justus / Schneider, Sebastian / Aust, Robert / Vianden, Benedikt: Workshops mit Expertinnen aus dem Wissenschaftsmanagement mit forschungsbezogenen Aufgaben: Erfahrungen und Wahrnehmungen (FortBeam-Lessons-Learned-Paper Nr. 2), unter Mitarbeit von Sylvi Mauermeister und Frederic Krull, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, 10 S.

Henke, Justus / Schneider, Sebastian / Mauermeister, Sylvi: Forschungsbezogenes Wissenschaftsmanagement: Konzept und Vermessung. Lessons-Learned-Paper Nr. 1, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2022, 13 S.

Henke, Justus / Schneider, Sebastian: Aktuelle Literatur zum Forschungsmanagement. Entwicklungen im Forschungsmanagement – Einblicke in die gegenwärtige Forschung, in: Wissenschaftsmanagement 2021, S. 1–6.

Henke, Justus / Schneider, Sebastian / Vianden, Benedikt: Den Laden am Laufen halten. Die Organisation und Rolle des Wissenschaftsmanagements an Forschungseinrichtungen, in: Wissenschaftsmanagement 2023, 6 S.

Henke, Justus: Die dritte Aufgabe von Hochschulen in Europa – Einblicke in die gegenwärtige Forschung. Aktuelle Literatur zur Third Mission, in: Wissenschaftsmanagement 1/2019, S. 178–184.

Henke, Justus: Third Mission as an Opportunity for Professionalization in Science Management, in: Publications 4/2019 (Special Issue „Third Mission and Societal Impact“, ed. by Benedikt Fecher and Isabel Roessler), 20 S. <https://doi.org/10.3390/publications7040062>

Henke, Justus: Can Citizen Science in the Humanities and Social Sciences Deliver on the Sustainability Goals?, in: Sustainability 15/2022, 20 S. <https://doi.org/10.3390/su14159012>

Henke, Justus: Hochschulkommunikation im Zeitalter der KI: Erste Einblicke in die Nutzung und Perspektiven generativer KI-Tools (HoF-Arbeitsbericht 122), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, 53 S.

Henke, Justus: Social Citizen Science und ihre Rolle für die Nachhaltigkeitsziele, in: Henke, Justus / Felix, Annika / Knuth-Herzig, Katja (Hg.), Vermittelnde Expertise. Schnittstellen von Management und Kommunikation im Wissenschaftssystem (=die hochschule 1-2/2023), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, S. 125–136.

Henke, Justus: Public Engagement with COVID-19 Preprints: Bridging the Gap Between Scientists and Society. Quantitative Science Studies 2024. https://doi.org/10.1162/qss_a_00302

Henke, Justus: Navigating the AI Era. University Communication Strategies and Perspectives on Generative AI Tools. Journal of Science Communication (accepted 18.4.2024)

- Hippler, Susann:** Social Citizen Science – Ein OER-Handbuch zum Selbstlernen, herausgegeben von Claudia Göbel, Justus Henke und Sylvi Mauermeister, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2021, 40 S.
- Hippler, Susann:** Soziale Welten/Arenen-Theorie in Hochschulforschung und -praxis, in: Sebastian Dippelhofer/Theo Döppers (Hg.), Qualität im Hochschulsystem: Eine Rundumschau im Posterformat. Die Beiträge zur 16. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) (Gießener Beiträge zur Bildungsforschung H. 35), Universität Gießen, Institut für Erziehungswissenschaft, Gießen 2022, S. 52–55.
- Pasternack, Peer / Schneider, Sebastian:** Qualitätsentwicklung und Bürokratisierung: ein unauflöslicher Zusammenhang?, in: Paul Reinbacher (Hg.), Qualitätsmanagement in der Krise? Qualität und Qualitätsmanagement: Paradoxien, Probleme und Perspektiven im Universitäts- und Hochschulbetrieb, Beltz Juventa, Weinheim, S. 127-146. ISBN 978-3-77996552-7
- Ramirez, Rocio / Böker, Arne:** Studierbarkeit von BA-Studiengängen für internationale Studierende: Eine Frage der Studienvorbereitung in staatlichen Studienkollegs? In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung (2021, Bd. 16 Nr. 4), S. 79–96.
- Ramirez, Rocio / Böker, Arne:** Studienvorbereitung und Studienerfolg. In: Internationale Studierende in Deutschland – Stand der Forschung und aktuelle Entwicklungen, in: Wissenschaftsmanagement 2022, S. 1-8. URL: Download
- Ramirez, Rocio / Laska, Olivia / Böker, Arne:** Studienvorbereitung für internationale Studieninteressierte in Deutschland. Eine Momentaufnahme eines dynamischen Feldes (HoF-Arbeitsbericht 123), unter Mitarbeit von Ricarda Abendroth, Sophie Korthase, Roxana Schwitalla, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, 82 S.
- Ramirez, Rocio / Laska, Olivia / Korthase, Sophie:** Studienvorbereitung internationaler Studieninteressierter an staatlichen Studienkollegs – Angebot, Nachfrage und Bedarf, (DAAD Forschung Kompakt), Deutscher Akademischer Austauschdienst Bonn 2023, 11 S.
<https://doi.org/10.46685/DAADStudien.2023.08>
- Sauermann, H. / Vohland, K. / Antoniou, V. / Balázs, B. / **Göbel, Claudia** / Karatzas, K. / Mooney, P. / Perelló, J. / Ponti, M. / Samson, R. / Winter, S.: Citizen science and sustainability transitions, in: Research Policy 5/2020, <https://doi.org/10.1016/j.respol.2020.103978>
- Schneider, Sebastian / Mauermeister, Sylvi / Aust, Robert / Henke, Justus:** Paralleluniversen des Wissenschaftsmanagements: Ein Vergleich zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (HoF-Arbeitsbericht 119), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2022, 114 S.
- Schneider, Sebastian / Mauermeister, Sylvi / Henke, Justus / Aust, Robert:** Parallele Universen des Wissenschaftsmanagements? Ein Vergleich des Wissenschaftsmanagements an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, in: Hochschulmanagement 1/2023, S. 1–8.
- Vohland, Katrin / **Göbel, Claudia** / Balázs, Balint et al.: Citizen Science in Europe, in: Katrin Vohland et al. (Hg.), The Science of Citizen Science, Springer, Cham 2021, S. 35–53. DOI: 10.1007/978-3-030-58278-4_3
- Wendt, Claudia / Pohlenz, Philipp:** Hochschuldidaktische Entwicklungen im Spiegel der (berufsbildenden) Lehramtsbildung: Eine hochschulpolitische Einordnung, in: Robert W. Jahn/Astrid Seltrecht/Mathias Götzl (Hg.), Neue hochschuldidaktische Konzepte und Ansätze in der Ausbildung von Lehrkräften an Berufsbildenden Schulen. Anregungen für die hochschuldidaktische Praxis, wbv, Bielefeld 2020, S. 13–32.
- Wendt, Claudia:** Die „Europäischen Hochschulen“ und der „Collaborative Turn“. Eine Bestandsaufnahme, in: Henke, Justus / Felix, Annika / Knuth-Herzig, Katja (Hg.), Vermittelnde Expertise. Schnittstellen von Management und Kommunikation im Wissenschaftssystem (=die hochschule 1-2/2023), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2023, S. 31–41.

Wendt, Claudia: Kooperation und Wettbewerb: Eine theoriegeleitete Einordnung am Beispiel internationaler Hochschulkooperationen. In Benner, I./ Hombach, K./ Müller, L./ Dippelhofer, S. (Hrsg.). Qualität im Hochschulsystem. Eine Auseinandersetzung im Rahmen von Forschung, Lehre, Governance und Transfer, Münster: Waxmann 2023.

g) Standort Speyer: Publikationen

Bittner, Uta / Fangerau, Heiner / **Hoffmann, Florian** / Gassner, Ulrich M. / Gerhards, Helene / Martinsen, Renate / Opper, Janet / Rolfes, Vasilija / Roth, Phillip H.: Politikempfehlungen zur Stammzellforschung auf der Basis einer interdisziplinären Chancen- und Risikoanalyse, in: Opper, Janet / Rolfes, Vasilija / Roth, Phillip H. (Hrsg.), Chancen und Risiken der Stammzellforschung, Berliner Wissenschaftsverlag, Berlin 2020, S. 337-351.

Gerhards, Helene / **Hoffmann, Florian** / Martinsen, Renate / Roth, Phillip H.: Paradoxe Zukünfte. Eine narratologisch-empirische Analyse des Diskurswandels von Moral zu Risiko in der Stammzellforschung und ihren Anwendungen in Deutschland, in: Opper, Janet / Rolfes, Vasilija / Roth, Phillip H. (Hrsg.), Chancen und Risiken der Stammzellforschung, Berliner Wissenschaftsverlag, Berlin 2020, S. 121-171.

Hardy, Ilonca / Hartig, Katja / Horz, Holger / **Knuth-Herzig, Katja** / Staab, Rene: Praxisphasen in der Lehrerbildung – Das Praxissemester in Hessen am Beispiel der Goethe-Universität Frankfurt am Main, in: Kunz, Hagen / Sauerland, Frank / Uhl, Siegfried (Hrsg.), Praxisphasen im Lehramtsstudium, wbv Publikation, Bielefeld 2020, S. 41-68.

Hartig, Katja / **Knuth-Herzig, Katja** / Mihmat-Jakubzyk, Sabine / Ulrich, Immanuel: Effekte der Vorbereitung von Mentor*innen in Zusammenarbeit mit der Universität, in: Brouer, Birgit / Schulz, Janine / Zankel, Sönke (Hrsg.), Vernetzung von Hochschule und schulischen Mentoren in der Lehrerbildung, Beltz Juventa, Weinhheim 2021, S. 29–42.

Hoffmann, Florian: Technikfolgenabschätzung als Tanz um den blinden Fleck. Ein konstruktivistisches Forschungsprogramm, in: Lindner, Ralf / Decker, Michael / Ehrensperger, Elisabeth / Heyen, Nils B. / Lingner, Stephan / Scherz, Constanze / Sotoudeh, Mahshid (Hrsg.), Gesellschaftliche Transformationen. Gegenstand oder Aufgabe der Technikfolgenabschätzung? Nomos, Baden-Baden 2021, S. 147-158.

Hoffmann, Florian: Adulte Stammzellen im blinden Fleck des Diskurses. Anwendungsperspektiven eines konstruktivistischen Forschungsprogramms für die Technikfolgenabschätzung, in: Janet Opper / Vasilija Rolfes / Phillip H. Roth (Hrsg.), Chancen und Risiken der Stammzellforschung, Berliner Wissenschaftsverlag, Berlin 2020, S. 200-231.

Hoffmann, Florian: Künstliche Intelligenz als religiöses Problem? Ein Beitrag zur politologischen Aufklärung, in: Pfau, Dinah (Hrsg.), Künstliche Intelligenz: Perspektiven auf epistemische, praktische und historiographische Herausforderungen, NAL-historica Nr. 83. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft: Stuttgart, Halle/ Saale 2023, S. 177-193.

Hoffmann, Florian: Demokratiefolgenabschätzung. Die Zukunft der Demokratie in der Technikfolgenabschätzung, in: Bogner, Alexander / Decker, Michael / Nentwich, Michael / Scherz, Constanze (Hrsg.), Digitalisierung und Zukunft der Demokratie. Beiträge aus der Technikfolgenabschätzung, Nomos, Baden-Baden 2022, S. 269-279.

Hoelscher, Michael: 'A question of integrity': Academic values torn between organizational affiliation, national competitiveness and the global academic community, in: van't Land, Hilligje / Corcoran, Andreas / Iancu, Diana-Camelia (Hg.): The Promise of Higher Education. Essays in Honour of 70 Years of IAU. Palgrave 2021, McMillan/Springer Nature (OPEN ACCESS). (https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-030-67245-4_22.pdf).

Hölscher, Michael: Einführung, in: Hochschulmanagement, Schwerpunktheft "Befunde der quantitativen Wissenschaftsforschung", Heft 1, Universitätsverlag Webler, Bielefeld 2021, S. 1-2.

- Hölscher, Michael:** Kritik und Transfer - ein ambivalentes Verhältnis, in: Miegl, Harald / Havemann, Frank et al. (Hg.): Kritisches Denken. Critical Thinking. Wissenschaftsforschung, Jahrbuch 2021, Wissenschaftlicher Verlag, Berlin 2022, S. 35-42.
- Hölscher, Michael:** Hochschulmanagement als Schnittstelle – ein Ausblick, in: Krempkow, René et al.: Berufsfeld Wissenschaft. UVW, Bielefeld, 2023, S. 183-196.
- Hölscher, Michael / Hornbostel, Stefan / Marquardt, Editha:** Quantitative Hochschulforschung – Impulse für das Hochschulmanagement? Gespräch mit Stefan Hornbostel, in: Hochschulmanagement, Schwerpunktheft "Befunde der quantitativen Wissenschaftsforschung", Heft 1/2021, Universitätsverlag Webler, Bielefeld 2021, S. 29-33.
- Hölscher, Michael / Kleimann, Bernd (Hg):** Hochschulmanagement. Schwerpunktheft zum Thema „Ansätze des Wissenschaftsmanagements in der Qualitätsentwicklung“. 2023, 18 (1).
- Hölscher, Michael / Editha Marquardt:** Organisationen und Orte der Wissenschaft, in Kaldewey, David (Hg.), Wissenschaftsforschung. De Gruyter Oldenbourg, Berlin, Boston, 2023, S. 93-111.
- Hoelscher, Michael / Schubert, Julia:** Universities between Inter- and Renationalization: An Introduction. Global Perspectives, 2022, 3(1). doi:10.1525/gp.2022.56926.
- Jankovics, Réka / **Müller, Ursula / Pliszczynska, Olga / Regös, Nora / Toczyski, Piotr:** Professionalization of Science Management – Comparing formal education and training across Germany, Poland, and Hungary, in: Frontiers in Education, 2022.
- Knuth-Herzig, Katja:** Kernimpulse für Hochschulen zum Thema Wissenschaftskommunikation aus aktuellen Papieren unterschiedlicher Akteure aus dem Wissenschaftssystem, in: Harris-Hümmert, Susan / Pohlenz, Philipp / Mitterauer, Lukas (Hrsg.), Hochschulen neu denken! Herausforderungen, Risiken und Chancen, Waxmann, Münster 2022, S. 111–134.
- Krempkow, René, Harris-Hümmert, Susan, **Hölscher, Michael & Janson, Kerstin:** Wissenschaftsmanagement, quo vadis? Ansätze zur Definition, Personal- und Organisationsentwicklung, in: Personal in Hochschule und Wissenschaft entwickeln, 4/2019, S. 17-29.
- Lauer, Jan:** Vertrauen innerhalb der multiplen Hybridorganisation. Welche Funktion hat Vertrauen für Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanager an deutschen Universitäten? in: Benner, Ilka / Dippelhofer, Sebastian / Hombach, Katharina / Müller, Lars (Hg.): Qualität im Hochschulsystem. Perspektiven auf Forschung, Lehre, Governance und Transfer. Waxmann, Münster 2023, S. 263-284.
- Lauer, Jan:** Vertraut das Wissenschaftsmanagement der Verwaltung? Die Funktion von Vertrauen gegenüber der Verwaltung, in: die hochschule 1–2, Halle/ Saale 2023, S. 66-75.
- Lauer, Jan:** Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanager als innerorganisationelle Grenzstellen? Ein Diskussionsbeitrag zur Bestimmung des Wissenschaftsmanagements an deutschen Universitäten., in: Hochschulwesen 5/2022, Universitätsverlag Webler, Bielefeld 2023, S. 141-149.
- Lippman, Torben:** Öffentlich-private Partnerschaften für Innovationen. Management zwischen öffentlichem Auftrag und wirtschaftlicher Tätigkeit. Springer, Wiesbaden 2023.
- Müller, Ursula:** Informationsinfrastruktur in Zeiten von Digitalisierung und Pandemie. Wie kooperieren Rechenzentren, Bibliotheken und Medienzentren bzw. E-Learning-Support-Einheiten? in: Hochschulmanagement, Heft 2+3, Universitätsverlag Webler, Bielefeld 2023, S. 84-90.
- Müller, Ursula:** Informationsinfrastrukturen weiter integrieren und fördern, in: DUZ Wissenschaft & Management, 8/2023, DUV Verlags- und Medienhaus, Berlin 2023, S. 11-14.
- Müller, Ursula:** Zusammenarbeit baden-württembergischer Hochschulrechenzentren in Zeiten von Digitalisierung und Pandemie. Hemmnisse, Projekte, Lösungen, in: Die Hochschule, Halle/ Saale 2023, 1-2, S. 54-65.

Reihenherausgeberschaft „Politologische Aufklärung – konstruktivistische Perspektiven“ im Springer VS (**Florian Hoffmann**)

Voß, Jan-Peter / Schölzel, Hagen (Hrsg.): Die Fabrikation von Demokratie. Baustellen performativer politischer Repräsentation, Springer VS, Wiesbaden 2024.

Schad-Spindler, Anke / Landau-Donnelly, Friederike / Fridrik, Stefanie / Marchart, Oliver (Hrsg.), Konfliktuelle Kulturpolitik., Springer VS, Wiesbaden 2023.